

# Unsere

# Gemeinde



www.gunskirchen.com

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Gunskirchen



## AUS DEM INHALT

Referentenforum	03
Aktuelles	08
Aus der Bauverwaltung	12
Abfallentsorgung	13
Gesunde Gemeinde	14
Seniorenwohnheim	26
Die Vereine berichten	38
Ärztendienste	58
Veranstaltungen	60



Einladung zur Feier  
am 27. April 2012

mehr auf Seite 28

20 Jahre

Bibliothek

## EIN FROHES OSTERFEST

WÜNSCHEN DIE  
GEMEINDEVERTRETUNG,  
DIE GEMEINDEBEDIENTETEN UND DIE  
GUNSKIRCHNER VEREINE!



Foto: pixelio.de, Katharina Scherer

**Mit Volkswagen schonen Sie  
die Umwelt und Ihre Geldtasche:**

**Bis zu EUR 2.000,-  
Sprintspar-Prämie!\***

**Nur solange  
der Vorrat reicht!**

**Bei Eintausch eines mindestens 2 Jahre alten  
Fahrzeuges und Kauf eines neuen, sparsamen  
und umweltfreundlichen Volkswagen.**

\*Die Sprintspar-Prämie erhalten Sie zusätzlich zum ermittelten Ankaufspreis Ihres mind. 2 Jahre alten Eintauschwagens und wird vom Listenpreis des neuen Volkswagen abgezogen. Nachlass inkl. NoVA und MwSt. Der Eintauschwagen muss mindestens 6 Monate auf den Neuwagen-Käufer zugelassen sein und über eine gültige § 57a Begutachtung (Pickerl) verfügen. Gültig bei Kauf ab 12. 01. 2012 und Neuzulassung bis 28. 12. 2012. Die Aktion ist limitiert und kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. Näheres bei Ihrem VW Betrieb. Verbrauch: 3,3–10,5 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 87–245 g/km.



**Das Auto.**

---

**PORSCHE**

**WELS**

4600 Wels, Dragoner-Straße 67  
Telefon 07242/62347-0  
[www.porschewels.at](http://www.porschewels.at)

## Bürgermeister Josef Sturmair



Liebe Gunskirchnerinnen  
und Gunskirchner!

### Projektfinanzierungen

Die Turbulenzen rund um das Sparpaket der Bundesregierung haben auch zu erheblichen Unsicherheiten bei der Finanzierung von Gemeindeprojekten geführt. Vor kurzem wurden wir informiert, dass

vorerst keine Darlehen mehr für die Gemeinden, egal ob Gemeinde oder KG, genehmigt werden. Dies stellte uns vor die Herausforderung, die Finanzierung unserer wichtigsten Projekte wie Hortneubau, Sportzentrumsgrundkauf und Kindergartengrundkauf auf eine neue Basis zu stellen.

Wir haben immer darauf geachtet, unsere Rücklagen in Ordnung zu halten. Darum konnte der Gemeinderat den Beschluss fassen, vorübergehend auf diese Mittel zurückzugreifen, um unsere Weiterentwicklung im Bereich der Jugend- und Kinderbetreuung auch in diesen schwierigen Zeiten voranzutreiben. Anschließend müssen diese sogenannten inneren Darlehen wieder in den Kanal- und Wasserbau zurückgeführt werden.

### Energiespargemeinde (=EGEM)

Der Gemeinderat hat einstimmig die energiepolitischen Ziele beschlossen. Unter anderem sind dies Einsparungen von Wärme und Strom in den Haushalten, Gemeinde-, Gewerbe- und Landwirtschaftsobjekten. Weiters die Forcierung der E-Mobilität, der Ausbau von Photovoltaikanlagen mit der Möglichkeit von Bürgerbeteiligungen und die weitere Nutzung von Wärme aus erneuerbarer Energie. Ein Ziel ist auch die Information der Bevölkerung über energiesparende Maßnahmen.

Die Basis für die kommenden Ziele bildete die Befragung im vorigen Jahr. Dank einer hohen Rücklaufquote von immerhin fast 40% konnten sehr konkrete Zahlen über den Energieverbrauch der Marktgemeinde eruiert werden. Viele Interessierte nahmen in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Energiethemen zur Konkretisierung dieser Ziele teil. Die Bilanzveranstaltung soll kein Ende, sondern der Beginn sein, dies Ziele beharrlich in konkreten Schritten umzusetzen. Dafür ein Dankeschön an die vielen freiwilligen Teilnehmer der Energiegruppen.

Positiv erwähnt sei auch, dass Volksschulkinder in einer gemeinsamen Arbeit das Logo für die Energiespargemeinde Gunskirchen gestaltet haben.

### FF Gunskirchen und FF Fernreith

Anlässlich der Jahreshauptversammlungen unserer beiden Feuerwehren, Gunskirchen und Fernreith, möchte ich mich bedanken für die ständige Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden.

Die Anforderungen an die Ausbildung steigen unaufhaltsam, weil auch die Einsätze im technischen Bereich ständig zunehmen. Wöchentliche Übungstätigkeiten, Seminare und Fortbildungskurse sind die Grundlagen, um für die Herausforderungen bei den Einsätzen gerüstet zu sein. Da dies alles auf freiwilliger Basis erfolgt, können diese Leistungen nicht hoch genug geschätzt und anerkannt werden.

### 20 Jahre Bibliothek Gunskirchen

Ein besonderes Jubiläum feiern wir heuer im April. Die öffentliche Bücherei der Marktgemeinde feiert das 20jährige Bestehen. Einige Jahre wurde die Bücherei gemeinsam mit der Pfarre Gunskirchen betrieben. Von anfangs ca. 2000 Büchern reicht der Medienbestand von Büchern, Spielen, Hörbüchern und CD-Roms jetzt bis an die 6000 Stück.

Die zahlreiche Leserschaft beginnt beim Kindergarten, geht über die Schulen bis hin zu den Senioren. Durch Autorenlesungen, Vorträge und Ausstellungen wurde die Frequenz in unserer Bibliothek ständig erhöht und attraktiv gehalten. Ein herzlicher Dank gilt dabei unserer kreativen und immer mit neuen Ideen ausgestatteten Leiterin Frau Renate Engelmayer. Durch ihr Engagement wurde diese Aufwärtsentwicklung unserer Bücherei ermöglicht.

Abschließend darf ich Ihnen noch ein schönes Osterfest wünschen!

Ihr



Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:  
Marktgemeinde Gunskirchen, Marktplatz 1, 4623  
Tel. 07246/6255-113, [gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at)  
Druck: hARTenthaler.at; Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.  
Redaktionsschluss - Ausgabe Juli: 31. Mai 2012

## Vizebürgermeisterin Christine Pühringer



Liebe Günskirchnerinnen  
und Günskirchner!

### Eisstock- Marktmeisterschaft

Insgesamt 48 Moarschaften trotzten bei der heurigen Marktmeisterschaft den tiefen Temperaturen am kältesten Wochenende dieses Jahres. Ich möchte mich sehr herzlich bei allen Herren- und Damenmannschaften

fürs Mitmachen bedanken und ein großes DANKE allen Verantwortlichen und Organisatoren für die erfolgreiche Durchführung der Marktmeisterschaft am Schlossteich in Irnharting aussprechen. Gratulation an alle siegreichen Moarschaften!

### Termine zum Vormerken:

- 02. Juni: Marktmeisterschaft Knitteln
- 23. Juni: Fußball-Marktmeisterschaft
- 30. Juni: Günskirchner Marktlauf

### Kultur

Ein kultureller Höhepunkt Anfang dieses Jahres war wieder das Neujahrskonzert mit dem „Salonorchester Alt-Wien“ unter der Leitung von Prof. Udo Zwölfer und mit den hervorragenden Gesangssolisten Ursula Langmayr und Jörg Schneider.

Am 21. und 22. April finden wieder die Bläserstage des OÖ Blasmusikverbandes Bezirk Wels-Land im VZ Günskirchen statt. Selbstverständlich sind dazu auch alle musikbegeisterten Günskirchner eingeladen, als Zuhörer an dieser Konzertwertung teilzunehmen.

Am 30. April wird von der Freiwilligen Feuerwehr - Feuerwache Fallsbach - am VZ-Platz ein Maibaum für die Günskirchner Bevölkerung aufgestellt.

### Blumenschmuckaktion

Im heurigen Jahr findet wieder die traditionelle Blumenschmuckaktion statt. Nachdem eine schöne Gartengestaltung, blühende Balkonblumen und vieles mehr einen hohen Stellenwert für alle Blumenfreunde haben, darf ich alle Hobbygärtner/innen recht herzlich einladen, an dieser Aktion teilzunehmen. Blumenfreunde tragen wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

Abschließend wünsche ich Ihnen und ihrer Familie eine schöne Frühlingszeit und ein frohes Osterfest!

Ihre

## Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger



Liebe Günskirchnerinnen  
und Günskirchner!

In den Semesterferien wurde von der Marktgemeinde Günskirchen auch heuer wieder ein Gratisbus zum Eislaufplatz in Wels angeboten.

Diese Möglichkeit wird jedes Jahr von vielen Schülern genutzt.

Die Einschreibungen und Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr 2012/2013 sind zum Großteil bereits abgeschlossen.

Den Kindergarten der Marktgemeinde Günskirchen werden ab September 2012 ca. 63 Kinder verlassen und in die Volksschule wechseln. Dadurch werden ab Herbst Kapazitäten frei und Nachmeldungen können leichter berücksichtigt werden.

Im Bereich der Krabbelstuben haben sich 23 Neuanmeldungen ergeben, davon 13 ganztags. Von den bereits bestehenden Gruppen bleiben 6 Kinder sicherlich bis 2013 in der Krabbelstube.

Der Caritas-Kindergarten arbeitet seit Jahren gerne mit dem Senioren-, Wohn- und Pflegeheim zusammen. Spielstunden werden abgehalten, es wird gemeinsam mit den Bewohnern gesungen und musiziert. Jetzt hat sich eine neue Symbiose ergeben. Die Kinder des Caritas-Kindergartens nutzen jetzt - für das Mittagessen - den Speisesaal des Senioren-, Wohn- und Pflegeheimes. Nicht nur den Kindern gefällt das, auch die Seniorinnen und Senioren freuen sich über die täglichen Besuche der Kindergartenkinder.

Für das kommende Osterfest wünsche ich Ihnen allen geruhsame Feiertage und den Schülern und Schülerinnen schöne Osterferien!

Ihre

## Gemeindevorstand Maximilian Feischl



Liebe Günskirchnerinnen  
und Günskirchner!

Folgendes Straßenbau-  
programm 2012 wurde  
beschlossen:

### **ORDENTLICHER HAUSHALT:**

Im ordentlichen Haushalt  
stehen uns für das Stra-  
ßenanierungsprogramm  
2012 Budgetmittel in Höhe

von € 100.000,- inkl. MWSt. zur Verfügung.

### **1. Gemeinde - Eigenregieleistungen**

Der o.a. Betrag soll für alle Eigenregiearbeiten, die durch das Bauhofpersonal über das Jahr abgewickelt werden (Gehsteigabsenkungen, div. Straßenanschlüsse usw.) sowie für die Durchführung von kleineren Bauvorhaben aufgewendet werden (z.B. Gehsteigsanierungen, Erneuerung von Straßenrohrdurchlässen, Ausbesserungen bei Pflastermulden usw.), Gehsteigsanierung bei der Volksschule und Rosenstraße - Teilausbau der ergänzenden Grundabtretung Parzellierung Gruber.

### **2. Oberflächensanierungen - Flüssigbitumen**

Für Ausbesserungsarbeiten auf div. Gemeindestraßen (Behebung von Frostaufbrüchen, Asphalttrisse, Verdrückungen, usw.) soll wie in den Vorjahren ein Breit-spritzgerät samt Servicetank angemietet werden. Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden die Zufahrten Messerhuber / Aicher, Oberriethal, Au bei der Traun und Fernreith Adrian die Schwerpunkte der Straßensanierungen im heurigen Jahr sein.

### **3. Sanierung Teilstück Waldenberger Straße**

Aufgrund massiver Verdrückungen und des allgemein schlechten Zustand des Straßenbelages, soll das Teilstück der Waldenberger Straße - beginnend von der Zufahrt Schlager / Weidringer bis zur Zufahrt zum Hochbehälter - saniert werden. Das Teilstück soll unter Einbringung von Grädermaterial durchgefräst, neu gegrädert und eine Bitukiesdecke aufgebracht werden.

### **4. Sanierungen Feinbelag - Ortsgebiet**

Auf Grund von Fahrbahnschäden im Ortsgebiet ist es erforderlich die Straßenteilstücke punktuell zu sanieren. Es sollen die Teilbereiche gefräst und ein Feinasphalt von ca. 3,5 cm (AB 11) aufgebracht werden. Weiters wird im heurigen Jahr auf der Trasse der Fernwärmeleitung ein Feinbelag aufgebracht. Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten können etwaige Flächen neben der Fernwärmekünette durch die Marktgemeinde ebenfalls saniert werden (Vermeidung von Flickwerk, usw.)

### **5. Errichtung einer Auftrittsfläche bei der Bushaltestelle in Grünbach**

In der Ortschaft Grünbach, entlang der Bichlwimmer Landesstraße im Bereich der Schülerhilfe, fehlt bei der bestehenden Bushaltestelle eine geeignete Auftrittsfläche. Die Fahrgäste des Schul- u. Linienbusses (u. auch Rufbus) müssen über einen Wiesenstreifen zu- bzw. aussteigen.

Es wäre für die Schulwegsicherung geplant, beginnend vom Kreuzungsbereich Bichlwimmer Landesstraße / Moostaler Straße bis zur Haltestelle einen Gehsteig mit Auftrittsfläche zu errichten. Im Zuge der Bauarbeiten wird gleichzeitig der Gehsteig von der Moostaler Straße beginnend im Bereich der Fa. Humer ebenfalls ca. 50 m nach Nordosten verlängert.

### **AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:**

#### **1. Römerpark**

Der Schrödingerplatz sowie ein Teilbereich der Dopplerstraße/Gärtnerstraße/Einsteinstraße bzw. der in der Mitte verlaufende Weg sollen staubfrei ausgebaut werden. Im Bereich des Schrödingerplatzes werden die anfallenden Oberflächenwässer über entsprechende Granitmulden mit Straßeneinläufen in das öff. Kanalnetz abgeleitet und in weiterer Folge soll eine Bitukiesdecke aufgebracht werden. In der Mitte ist eine kleine Grünfläche vorgesehen. Die Dopplerstraße wird vorerst auf einer Breite von ca. 5,50 m staubfrei ausgebaut. Das Asphaltband wird ca. 2,50 m von den bestehenden Einfriedungen abgerückt. Der Streifen zwischen den Einfriedungen des Römerparks und dem Asphaltband wird entsprechend geschottert und kann als Parkstreifen und als Sickerstreifen der Straßenoberflächenwässer verwendet werden.

#### **2. Gehsteig Lambacher Straße**

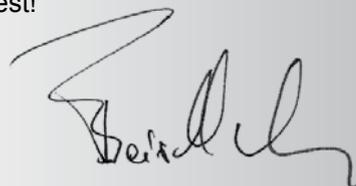
Bei der Bushaltestelle auf der Lambacher Straße/ Straß - Fahrtrichtung Lambach fehlt eine Auftrittsfläche und die Fahrgäste müssen über einen Wiesenstreifen zu- bzw. aussteigen. Weiters soll im Bereich der Liegenschaft Hammer - beginnend beim Blumenweg - ein Gehsteig mit einer entsprechenden Auftrittsfläche geschaffen sowie eine Bushaltestelle errichtet werden.

#### **3. Schotterungen auf Grund von Neuerschließungen**

Im heurigen Jahr sind Straßenunterbauten auf Grund der Errichtung neuer Anschließungsstraßen anzulegen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest!

Ihr



## Gemeindevorstand Friedrich Nagl



Liebe Gunskirchnerinnen  
und Gunskirchner!

Bereits Anfang Dezember  
wurde das neue **Altstoff-  
sammelzentrum (ASZ)** in  
Betrieb genommen.

Nur der Standort in der  
Krenglbacher Straße 30  
erinnert noch an die frühere  
Sammelstelle. Mit der groß-  
en Annahmehalle und der praktischen Sägezahn-  
rampe wurde das Sammelzentrum nach dem  
neuesten Stand der Technik errichtet. Auch die  
Sammelliste entspricht jetzt dem modernen ASZ-  
Standard.

Da heißt es allerdings am Anfang etwas aufpassen  
und die **Infotafeln** zu jedem **Altstoff** beachten. Vor  
allem bei den Kunststoffverpackungen wird genauer  
getrennt. Das Altpapier wird jetzt in der Halle nur  
mehr in Deinking-Qualität gesammelt (Schreib-  
papier, Zeitungen, Prospekte). **Deinking** ist das  
englische Wort für **Druckfarbenentfernung** und  
bezeichnet den Schlüsselprozess beim Papierrecy-  
cling zum Entfernen der Druckfarbe aus bedrucktem  
Altpapier. Damit wird vor allem der Weißgrad des  
Altpapierstoffs verbessert.

Papierverpackungen und durchgefärbte Papiere  
sind im Freien beim Presscontainer zu entsorgen.

Unter der sehr informativen Homepage des Bezirks-  
abfallverbandes Wels-Land ist eine Fotodokumen-  
tation über den Neubau zu finden:

[www.umweltprofis.at/bezirksabfallverband-staedte/  
wels-land/neubau-asz/asz-gunskirchen.html](http://www.umweltprofis.at/bezirksabfallverband-staedte/wels-land/neubau-asz/asz-gunskirchen.html).

Die offiziellen **Eröffnungsfeierlichkeiten** in Verbin-  
dung mit einem **Tag der offenen Tür** werden voraus-  
sichtlich am Freitag, den 27. April 2012 stattfinden.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und den  
Kindern schöne Osterferien.

Ihr

## Gemeindevorstand Ingrid Mair



Liebe Gunskirchnerinnen,  
liebe Gunskirchner!

Endlich ist es soweit.  
Nach den anfänglichen  
Schwierigkeiten mit der  
Finanzierung wird nun mit  
dem Hortausbau Ende  
April begonnen. Während  
der Bauphase wird der  
Eingangsbereich Kinder-  
garten, Speisesaal und

Hortzugang gesperrt und ein Bauzaun errichtet.  
Zusätzlich werden die südlichen Parkplätze zwi-  
schen Schule und Kindergarten gesperrt. Auch  
die vier Parkplätze entlang der Lambacher Straße  
müssen gesperrt werden.

Der Zugang zum Hort erfolgt über einen Neben-  
eingang durch den Speisesaal. Der Zugang zum  
Kindergarten erfolgt während des Umbaus über  
den Eingang Kindergarten Neubau.

Diese Maßnahmen werden wahrscheinlich anfäng-  
lich zu gewissen Probleme führen. Der Hortausbau  
soll aber so rasch als möglich durchgeführt werden,  
sodass bereits im September wieder mit dem nor-  
malen Betrieb gestartet werden kann.

Als Energiegemeinde ist die Marktgemeinde Guns-  
kirchen immer bestrebt, erneuerbare Energien ver-  
mehrt einzusetzen. In der Schule wird daher zusätz-  
lich eine Photovoltaikanlage errichtet. Diese Anlagen  
sind vom Land sehr gut gefördert und es fallen nur  
geringe Kosten für die Marktgemeinde an.

Für den neuen Spielplatz im Erikaweg wurden vorab  
ein Kletterturm mit Rutsche und einige Sitzgelegen-  
heiten angeschafft, die von den Kindern bereits rege  
genützt werden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gunskirchnerinnen und  
Gunskirchner, ein frohes Osterfest und den Kindern  
erholungsreiche Osterferien.

Ihre

## Gemeindevorstand Dr. Josef Kaiblinger



Liebe Günskirchnerinnen und Günskirchner!

### Bundesstraße 1, Lärmschutzwand

Seit Jahren werden die Anrainer entlang der Bundesstraße damit getröstet, dass im Zuge der Errichtung des vierspurigen Ausbaus der Bundesstraße ein Lärmschutz geschaffen wird.

Ich kann mich erinnern, dass als Vorgabe des vierspurigen Ausbaus das Jahr 2009/2010 vorgesehen war. Nun haben wir das Jahr 2012 und es ist nichts geschehen.

Mit dem „Land Oberösterreich“ vertreten durch den zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Hofrat Dirnberger, habe ich nun Gespräche geführt, um zu prüfen, ob die Errichtung einer „mobilen“ Lärmschutzwand einerseits technisch möglich, andererseits finan-

zierbar ist. Die Gespräche haben ergeben, dass sowohl die technische, aber auch die wirtschaftliche Machbarkeit gegeben ist, wobei die Marktgemeinde Günskirchen einen Teil der Kosten der Errichtung übernehmen müsste. Über die Höhe der Kostenbeteiligung wird verhandelt. Den Hauptteil der Errichtungskosten würde das Land Oberösterreich tragen.

Auf Grund der bisherigen Verhandlungsergebnisse kommt Hoffnung auf, dass die lärmgeplagten Anrainer an der Bundesstraße 1 doch in absehbarer Zeit einen Lärmschutz gegen den immer stärker werdenden Verkehr der Bundesstraße 1 erhalten. Die Gemeinde Günskirchen wird die betroffenen Anrainer in nächster Zeit über die weitere Vorgangsweise in einem persönlichen Gespräch informieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen zum bevorstehenden Osterfest alles Gute!

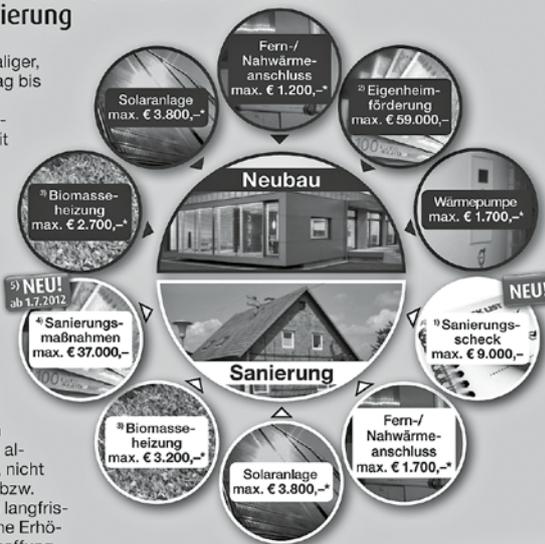
Ihr

Anzeige

## Raiffeisen OÖ ist Nummer 1 bei Wohnraumfinanzierung und Förderungsberatung

Hier ein Auszug der aktuell günstigen Förderungen für Neubau und Sanierung

- 1) Bundesförderung – einmaliger, nicht rückzahlbarer Beitrag bis max. EUR 9.000,-.
- 2) Darlehen der OÖ. Landesbank AG mit einer Laufzeit von 30 Jahren. Das Land OÖ gewährt einen Zinzzuschuss. Zusätzlich Erhöhungsbeträge möglich.
- 3) Hackgut- und Scheitholzanlage, Pelletsheizung
- 4) Annuitätenzuschuss des Landes OÖ von 25 % bis 40 % für ein Darlehen (max. EUR 37.000,-) der Raiffeisenbank.
- 5) Ab 1.7.2012 gibt es neben dem Annuitätenzuschuss alternativ einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss bzw. einen Zuschuss zu einem langfristigen Darlehen. Zusätzliche Erhöhungsbeträge bei Neuschaffung von Wohnraum.



Unsere Berater freuen sich auf Ihren Besuch:



Ing. Albert Eder,  
Kundenberater,  
Bankstelle Günskirchen,  
Tel: +43 7246 7411-25,  
eder.34129@raiffeisen-ooe.at



Hubert Freimüller,  
Kundenberater,  
Bankstelle Günskirchen,  
Tel: +43 7246 7411-21,  
freimueller.34129@raiffeisen-ooe.at



Mario Baumüller,  
Kundenberater,  
Bankstelle Günskirchen,  
Tel: +43 7246 7411-16,  
baumueller.34129@raiffeisen-ooe.at

Jetzt über aktuelle  
Förderungen informieren!

\* Einmaliger, nicht rückzahlbarer Beitrag des Landes OÖ

[www.raiffeisen-ooe.at/gunkskirchen](http://www.raiffeisen-ooe.at/gunkskirchen)

**Raiffeisenbank**   
Günskirchen

## Die Marktgemeinde Gunskirchen gratuliert zur Sponson:



**Günther Mitterböck**, Schlambart 12, spendierte an der Donauuniversität Krems zum Master of Business Administration (Fachvertiefung Logistics & SCM).



**Ralph Gmeiner BSc**, Sohn von Gabriele Grill und Erwin Gmeiner, Fernreith 9, spendierte an der Fachhochschule Wels im Studiengang „Biotechnik und Umwelttechnik“ zum Master of Science in Engineering.



**Markus Schauer BSc**, Baumgating 10, Sohn von Marianne und Manfred Schauer, spendierte an der Fachhochschule Wels zum Diplom-Ingenieur für technisch-wissenschaftliche Berufe.



**Philipp Werlberger**, Pötzlberg 1, spendierte an der Universität Innsbruck im Studium Wirtschaftswissenschaften - Management and Economics zum Bachelor of Science (BSc).



**Susanna Haslehner**, Pötzlberg 1, Tochter von Josefine und Hubert Haslehner, spendierte an der Johannes Kepler Universität Linz zur Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

## € 500 für Gunskirchner Sozialfonds!

Aus dem Erlös des im vergangenen Herbst veranstalteten Bayrischen Frühschoppens (inkl. erstmaliger Wahl der Miss Gunskirchen) spendete die FPÖ-Fraktion kürzlich € 500,- für den Gunskirchner Sozialfonds. Bei der Übergabe auf dem Bild vlnr: Bgm. Josef Sturmair, FPÖ-Fraktionsobmann Arno Malik, GR Anna Kogler und FPÖ-Ortsparteiobmann GR Johann Eder.



Begrenzt ist das Leben,  
doch unendlich  
ist die Erinnerung

**Klaus  
HANIS**

ist am 14. Dez. 2011  
verstorben.

Klaus Hanis war von 1988 bis 1991 Gemeindevorstand und von 1991 bis 2011 im Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen.

**Margareta  
ASCHAUER**

ist am 2. März 2012  
verstorben.

Margareta Aschauer war von 1976 - 1985 Reinigungskraft bei der Marktgemeinde Gunskirchen.

## Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst



Andreas KIRNER  
Sanddornstraße 26  
4623 Günskirchen

**Bauhofarbeiter**



Wolfgang SZOKOL  
Stifterstr. 7/81  
4600 Wels

**Altenfachbetreuer  
FSB „A“**



Sarah WIESBAUER  
Gruberstraße 9  
4600 Wels

**Altenfachbetreuerin  
FSB „A“**



Martina ZAUNER  
Tumlerstraße 4  
4623 Günskirchen

**Sekretariat Bürger-  
meister und Amtsleiter**

### Zivildienstler des Jahres

Christoph Grabmer wurde von Innenministerin Johanna Mikl-Leitner mit dem Titel „Zivildienstler des Jahres“ ausgezeichnet.

Bei seiner Arbeit im Altenheim Vogelweide-Laahen (Wels) bewies Christoph Grabmer stets hohes Engagement, auch weit über die Erwartungen hinaus. Einem erkrankten Mann, der zu ersticken drohte, rettete Christoph Grabmer mit seinem Einsatz das Leben. Auch Bürgermeister Josef Sturmair und Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger gratulierten.



Anzeige

**TAXI · MIETWAGEN**

**GUNSKIRCHEN - WELS**  
**0664 / 19 20 005**  
**KRANKENBEFÖRDERUNG**  
**FLUGHAFENTRANSFER**  
**TAXI-EHMAIR@24SPEED.AT**

## GEMEINDEKOOPERATION GUNSKIRCHEN - OFFENHAUSEN

Die Marktgemeinde Offenhausen betreibt eine öffentliche Wasserversorgungsanlage mit einem Hochbehälter von einem Fassungsvermögen mit 300 m<sup>3</sup> und einem Rohrnetz mit ca. 17 Kilometern, aus dem etwa 300 Haushalte versorgt werden.

Über die laufende Inspektion und Wartung der Anlagenteile wurde mit der Marktgemeinde Gunskirchen eine Gemeindekooperation abgeschlossen. Die Betreuung der Anlagenteile erfolgt ab 01. Jänner 2012 durch das Wasserwerkspersonal der Marktgemeinde Gunskirchen.

Die Kooperationsvereinbarung wurde am 20. Dezember 2011 am Marktgemeindeamt Offenhausen von beiden Bürgermeistern unterfertigt.



Somit wurde bereits die dritte Gemeindekooperation - die Marktgemeinde Gunskirchen führt bereits die Kanalwartung in der Gemeinde Pennewang und die Lohnverrechnung für die Marktgemeinde Bad Wimsbach-Neydharting durch - abgeschlossen.

## WALDBESTÄNDE AUF WINDWÜRFE KONTROLLIEREN UND KÄFERHOLZ AUFARBEITEN



In der zweiten Jännerhälfte sind in den Wäldern des Bezirkes zahlreiche Einzelwürfe aufgetreten. Es wird daher dringend empfohlen, vor Beginn des Borkenkäferfluges ab etwa Ende März die Wälder sorgfältig auf Schadholz zu kontrollieren. Geworfene Bäume und auch das stärkere Ast- und Wipfelmateriale sind aus dem Wald zu entfernen, bevor der Käferflug einsetzt.

Käfernester aus dem Vorjahr sind aufzuarbeiten und das Holz aus dem Wald abzutransportieren. Zur Abschöpfung der ersten Käfergeneration im Frühjahr wird die gezielte Vorlage von Fangbäumen empfohlen. Die Förderung von Fangbäumen ist jedoch aus budgetären Gründen nicht mehr möglich.

Nach wie vor förderbar sind hingegen die Aufforstung von Laub- und Mischwäldern (1.200 bis 3.200 Euro pro Hektar) sowie Waldpflegemaßnahmen wie Stammzahlreduktion in dichten Jungbeständen und Wertastung ab jeweils einem halben Hektar Flächengröße.

Förderungsanträge sind **rechtzeitig vor Beginn der Fördermaßnahme** beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land oder beim Forstberater der Bezirksbauernkammer zu stellen. **Vor Beginn der Maßnahme muss die Förderung durch die Abteilung Land- und Forstwirtschaft beim Amt der Oö. Landesregierung schriftlich genehmigt werden.**

Für die Unterstützung bei der Antragstellung und alle forstfachlichen Fragen steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land unter 07242/618-345 gerne zur Verfügung.

## WILLKOMMEN IM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Der Bezirksabfallverband Wels-Land hat sein ambitioniertes Bauprojekt, die Errichtung von fünf Altstoffsammelzentren (ASZ), programmgemäß abgeschlossen. Damit gibt es für alle Bewohner des Bezirkes ein modernes ASZ in erreichbarer Nähe. Altstoffe, Problemstoffe und Verpackungen können auch bezirksübergreifend angeliefert werden. Die neuen Sammelzentren punkten mit großzügig dimensionierten Annahmeflächen, kundenfreundlichen Öffnungszeiten und einer erweiterten Sammelpalette. Auch an Details wurde gedacht - praktische Handwagerl erleichtern den Transport von Verpackungen in die Halle oder von schweren Gegenständen zur Sägezahnrampe, Hinweistafeln helfen bei der Zuordnung der mit der mitgebrachten Altstoffe. Die Mitarbeiter im ASZ stehen natürlich auch für Fragen zur Verfügung und zeigen gerne den passenden Sammelbehälter. Sie haben gleichzeitig



ein Auge darauf, dass die von LAVU (Landesabfallverwertungsunternehmen) und BAV geforderten Qualitätskriterien eingehalten werden. So kommt es gerade jetzt in der Anfangsphase immer wieder zu Diskussionen, wenn Restabfall ins ASZ gebracht wird, dort aber nicht angenommen wird.

### FRAGEN?

Die Abfallberater am Misttelefon stehen Ihnen unter der Nummer 07242/54060 gerne zur Verfügung.

Die Homepage [www.umweltprofis.at/wels-land](http://www.umweltprofis.at/wels-land) bietet in dieser Hinsicht ebenfalls viele Informationen.

## RESTABFALL ODER SPERRABFALL?

Manchmal bekommen KundInnen im Altstoffsammelzentrum die Auskunft: „Das dürfen wir nicht annehmen.“ In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Restabfall wie Kleiderbügel, Pinsel oder Ordner. Auch kleinere verschmutzte Kübel, kaputte Schuhe oder kleines Plastikspielzeug dürfen nicht zum Sperrabfall. Häuslbauer möchten öfters Säcke mit nicht sortierten Baustellenabfällen im ASZ abgeben und müssen zur Kenntnis nehmen, dass nur bei vorheriger Trennung eine Abgabemöglichkeit besteht.

Restabfall gehört in die eigene Mülltonne. Sollte der Platz in der Tonne nicht ausreichen, können

in jedem Gemeindeamt Abfallsäcke gekauft und neben die Restabfalltonne gestellt werden.

Was gilt dagegen als Sperrabfall und darf ins ASZ gebracht werden?

Das sind Abfälle, die üblicherweise in Haushalten anfallen, aber wegen der Größe oder Form nicht in die Abfallbehälter passen. Beispiele sind Matratzen, Schi Kunststoffmöbel, große Kunststoffwannen, Teppichböden, ...

Entscheidungskriterium ist also die Größe und nicht die Menge des Materials!

Anzeige

TANZ - STIMMUNG - UNTERHALTUNG

## THE ENTERTAINER

Bälle Feste  
Hochzeiten  
JUBILÄEN  
Galas Feiern...



0664/1362205

gerhard.zeininger@24speed.at



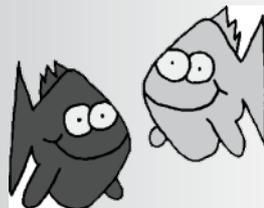
## ÖFFENTLICHE WASSERVERSORGUNG

Auf Grund des Eichgesetzes mussten ca. 320 Stück Wasserzähler in den Monaten Jänner bis März vom Wasserwerkspersonal bei den jeweiligen Wasserübergabestationen ausgetauscht werden.

Im Zuge des Zählertausches in den letzten Jahren wurden alle Liegenschaften mit einem Wasserzähler mit Funkmodul ausgestattet, sodass eine Auswertung der Verbrauchsdaten mittels Funk möglich ist.

## WER WILL FISCHEN?

Auch heuer besteht für Gemeindebürger wieder die Möglichkeit, auf einer Teilstrecke des Grünbaches im Bereich Brücke Pfarrhofwies (Betonschacht) bis Kappling Mühle, vom 1. Mai bis 30. Oktober zu fischen.



Fischerkarten werden am **Dienstag, 24. April 2012, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr** am Marktgemeindeamt (1. OG, Zi. 114, Hr. Thomas Mitterhuber) ausgegeben.

Mitzubringen ist der Fischerausweis sowie ein gültiges Fischerlizenzbuch für das heurige Jahr (Fischerlizenzbuch erhältlich in jedem Angelgeschäft).

**Ausgegeben werden nur Jahreskarten zum Preis von € 110,-**

## KANALBAULOS BA 17

Auf Grund von Neuwidmungen und Bebauungsabsichten von Grundstücksbesitzern ist es erforderlich, das laufende Kanalbaulos BA 17 um weitere vier Kanalstränge, zwei Wasserleitungsstränge und um die begleitenden Straßenbauarbeiten in den Bereichen Grünbach, Straß West, Irnharting und im Betriebsbaugbiet Ost zu erweitern.

In der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2012 wurde der entsprechende Beschluss gefasst und ebenfalls wurden die ergänzenden Planungs- und Bauaufträge an die jeweiligen Firmen mit einer Gesamtauftragssumme von ca. € 135.000,- vergeben.

## STRASSENBAUPROGRAMM 2012

Nachstehende Gemeindestraßen werden im heurigen Straßenbauprogramm saniert bzw. ausgebaut:

Bauhof - Eigenleistungen	€ 20.000,-
Sanierungen Feinasphalt / Ortsgebiet	€ 10.000,-
Sanierungen mittels Flüssigbitumen	€ 25.000,-
Sanierung Teilstück Waldenberger Straße	€ 22.000,-
Grünbach - Gehsteig und Auftrittsfläche Bushaltestelle	€ 23.000,-
Römerpark (Schrödingerpark und Dopplerstraße)	€ 75.000,-
Gehsteig Lambacher Straße (Bushaltestelle Straß)	€ 10.000,-
Schotterungen auf Grund Neuerschließungen	€ 10.000,-

## ORTSCHAFT IRNHARTING - UMSTELLUNG AUF STRASSENAMEN

Auf Grund der Größe der Ortschaft Irnharting ist es für die künftige Auffindbarkeit aller Liegenschaften notwendig, von fortlaufenden Hausnummern auf Straßennamen umzustellen.

Die Änderung der bestehenden Adressen ist innerhalb der nächsten zwei Jahre vorgesehen.

Auf Grund der regen Bautätigkeit ist es bereits zum jetzigen Zeitpunkt notwendig, entsprechende Straßennamen festzulegen. Es wurde daher für die aus Richtung Günskirchen kommende Straße durch Irnharting der Name „Irnhartinger Straße“ und für die in Richtung Lehen führende Straße der Name „Lehender Straße“ festgelegt. Die nach Lucken führende Landesstraße erhält die Bezeichnung „Pennewanger Straße“ und die Straße Richtung Luckenberg den Namen „Schlossstraße“.

Für die Benennung aller weiteren Straßen soll - so wie in Günskirchen allgemein üblich - ein Motto verwendet werden.

Dazu haben bei einer durchgeführten Abstimmung 29 Liegenschaftsbesitzer das Motto „Namen von OÖ Bergen“ ausgesucht. Danke an alle Irnhartinger Hausbesitzer für die rege Teilnahme.

## Wann kommt die Müllabfuhr?

### 2-wöchige Entleerung

10. April  
23. April  
07. Mai  
21. Mai  
04. Juni  
18. Juni



### 4-wöchige Entleerung

10. April  
07. Mai  
04. Juni

### 6-wöchige Entleerung

07. Mai  
18. Juni

Falls eine Restmülltonne irrtümlich nicht entleert wurde, bitte am **nächsten Tag** beim Markgemeindegemeindeamt, Frau Heim, Tel. 07246/6255-122 melden. **Später einlangende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden!**

## Entleerung der Biotonne

10. April  
23. April  
07. Mai  
21. Mai  
04. Juni  
18. Juni



Biotonnenbesitzer erhalten kostenlos 10 Grünschnittsäcke (auch für Wohnanlagen),

Abholung bitte bei der Bürgerserviceestelle!

Bei Erstanmeldung der Biotonne gibt es ein halbes Jahr Gratisentleerung!

## Abholung „Gelber Sack“

Di - Do 03. - 05. April  
Di - Mi und Fr 15./16. und 18. Mai  
Di - Do 26. - 28. Juni



Reservesäcke sind in der Bürgerserviceestelle erhältlich.

Wenn Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben oder weitere Auskünfte betreffend Sperrmüllsammmlung benötigen:  
Frau Christine Heim, Tel. 07246/6255-122.

## Abholung Altpapier - rote Tonne

Mo - Mi 03. - 04. April  
Mo - Mi 14. - 16. Mai  
Mo - Mi 25. - 27. Juni

### Abholung Montag:

Au bei der Traun, Ortsgebiet, Steinwendnersiedlung, Ortschaften Irnharting, Kappling usw.

### Abholung Dienstag:

Waldling, Grünbach, Moostal, Fernreith usw.

### Abholung Mittwoch:

Straß südlich der Bahn, Stiftersiedlung

## Alttextiliensammlung

Textilsäcke sind in der Bürgerserviceestelle und im Altstoffsammelzentrum kostenlos erhältlich. Den befüllten Textilsack bitte gut verschnürt **AUSSCHLIESSLICH** im Altstoffsammelzentrum abgeben!

Für die Sammlung in den Containern bei den Sammelinseln bitte normale Plastiksäcke verwenden.

## Sperrmüll-Abholung

Falls Sie keine Gelegenheit haben, Ihren Sperrmüll selbst zur Sammelstelle zu bringen, besteht die Möglichkeit, eine Abholung zu beantragen. Die Abholung ist kostenpflichtig und wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet.

Anmeldung und Terminvereinbarung: Marktgemeinde Gunskirchen, Bauhof (Herr Gerald Höller, Tel. 07246/6255-360).

### Öffnungszeiten

**Altstoffsammelzentrum Gunskirchen  
Krenglbacher Straße 30**

#### Montag

**08.00 – 12.00 Uhr**

#### Mittwoch, Donnerstag, Freitag

**14.00 – 18.00 Uhr**

#### Samstag

**09.00 – 12.00 Uhr (April bis Oktober)**

Im ASZ Gunskirchen werden folgende Fraktionen GANZJÄHRIG angenommen: Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Grün- und Strauchschnitt, Sperrabfall.

Weitere Informationen unter [www.umweltprofis.at/wels-land](http://www.umweltprofis.at/wels-land) in der Rubrik Sammeleinrichtungen oder am Misttelefon 07242/54060.

Der Jahresschwerpunkt der „Gesunden Gemeinden“ richtet sich heuer noch auf das Thema „Herz-Kreislauf“ (wie 2011) und ab heuer neu „Arbeit und Gesundheit“

In Tagen wie diesen, wo wir alle wissen, dass wir länger im Berufsleben bleiben sollen, ganz aktuell.

Die ersten Tipps dazu:

## ISS DICH FIT FÜR DEN JOB!

### Startpilot beim Frühstück:

- Müsli mit Vollkornflocken, einem Stück Obst, Naturjoghurt, Milch
- Vollkornbrot dünn mit Butter und abwechselnd Marmelade, Honig oder Käse, ev. dazu Gemüsestreifen (ev. auch manchmal magere Wurst)
- Wer noch keinen Bissen essen kann, sollte zumindest ein Glas Flüssigkeit trinken (Fruchtsaft, Tee, Kakao, Kaffee und Wasser)
- Morgenmuffel aufgepasst: ein Glas Wasser bringt den Kreislauf in Schwung - dafür Vormittagsjause einplanen

### Abwechslung beim Mittagessen:

- wichtig: Abwechslung!
  - **Ampelprinzip:**  
ROT: Handtellergroßes Stück Fleisch (1-2mal wöchentlich), Milchprodukte, vegetarische Gerichte  
GELB: stärkereiche, fettarme Produkte: Reis, Nudeln, Knödel, Brot etc.  
GRÜN: reichlich Gemüse, Salat
- Jede Hauptmahlzeit sollte alle drei Farben enthalten.**

### Ausklang am Abend:

**Tipp:** Gegessen werden sollte das, was tagsüber zu kurz gekommen ist, z.B. ist Frisches bisher zu kurz gekommen, ist frischer Salat oder ein Gemüseggericht das Richtige.

### Richtig essen bei Nacharbeit:

Wer nachts arbeitet, setzt seinen Körper außergewöhnlichen Belastungen aus und braucht geeignete Mahlzeiten. Um Mitternacht ist eine warme, leichte Mahlzeit mit einer Suppe ideal. Das vertreibt Müdigkeit und fördert Konzentration. Um ca. 4 Uhr früh ist noch eine Zwischenmahlzeit empfehlenswert, z. B. Stück Obst, Milchprodukt etc. Ausreichend TRINKEN nicht vergessen!

### Obst und Gemüse: 5-er Regel!

Was in einer Hand Platz hat, gilt als Portion – fünf Portionen sollten es sein.

### Balsam für unsere Nerven:

Vitamin B, Magnesium: lassen den Stress leichter überstehen – sie sind enthalten in Vollkornprodukten, Milchprodukten, Fisch, Hülsenfrüchten, grünem Gemüse, magerem Fleisch



### Zeit nehmen und in Ruhe essen!

### Weniger - aber mit Genuss - ist mehr!

**Trinken nicht vergessen** (am besten Wasser, verdünnte Säfte)

### REZEPT-TIPP

#### Löwenzahn-Brunnenkresse-Suppe

Zutaten: 200 g Löwenzahn, 1 Handvoll Brunnenkresse, 200 g Creme fraiche, Salz, Pfeffer, etwas Butter

Zubereitung: Kräuter waschen und klein hacken, Butter in Topf schmelzen, Kräuter dazugeben, mit etwa 1 l Wasser aufgießen, würzen, Suppe köcheln lassen und am Ende Creme fraiche einrühren. Nur noch einige Minuten ziehen lassen.

Eventuell mit gebähten Schwarzbrotsciben servieren.

**GUTES GELINGEN!**

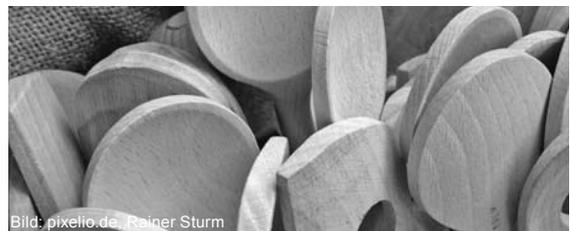


Bild: pixelio.de, Rainer Sturm

Ein Jubiläum gibt es heuer bei einer Aktion der „Gesunden Gemeinde“ – Der „Stammtisch für pflegende Angehörige“ feiert sein 10-jähriges Bestehen. Wenn auch sie jemand pflegen und hier wertvolle Arbeit leisten, würden wir uns über einen Besuch freuen. (jeden 2. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Seniorenwohn- und Pflegeheim)

**Noch ein Tipp: Beachten sie unsere Veranstaltungstipps: Z. B. Walking-Treff (DI, DO)**

## FRÜHLINGSFASTEN - UND SIE FÜHLEN SICH WIE NEUGEBOREN!

### Was bewirkt eine Fastenwoche?

Vitalität, Leichtigkeit, Wonne, Wohlbefinden, Entschlackung, Entgiftung, Gewichtsreduktion, Ausgleich des Säure-Basen-Haushalts, Verjüngungskur der Zellen, schönere Haut, Steigerung der Immunabwehr.

Mehr Informationen unter [www.gesundheitsfoerderung.at](http://www.gesundheitsfoerderung.at) (GGF Österreichische Gesellschaft für Gesundheitsförderung).

### Termin für die ambulante Fastenwoche:

14. - 19. April 2012

Der Infoabend findet am Dienstag, 10. April 2012 um 19 Uhr im Gasthaus Gruber (Stüberl) statt.

### Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie bitte Frau Mag. Gabriele Doppelbauer, Tel. 0650/9244505



**Marktgemeindefeuerwehr  
Günskirchen**  
Polit. Bezirk Wels-Land  
Marktplatz 1, 4623 Günskirchen



**Gesunde Gemeinde**  
www.gesundes-oberoesterreich.at

## Walking-Treff

### Bewegung an frischer Luft

### wöchentliches Treffen Gleichgesinnter

**START:**

ab Dienstag, 10. April 2012 18:30 Uhr	und	ab Donnerstag, 12. April 2012 09:00 Uhr
---	-----	---

**Treffpunkt:**  
Parkplatz Gemeindefriedhof

**Dauer: 1 Stunde**

**kostenlos und für alle Interessierten  
keine Anmeldung erforderlich  
an Feiertagen ist kein Walking-Treff**

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



Anzeige

## INFOABEND: 13. April

ab 19.00 Uhr – im Sitzungssaal der Gemeinde Günskirchen



**OLM**  
Projekt & Beteiligungs - GmbH  
DIE ZUKUNFT DES BAUENS

# Wohnpark Dahlienstraße

10 Reiheneinheiten und 14 Doppelhouseinheiten in Niedrigstenergiebauweise in Günskirchen. Zur Auswahl stehen 3 Haustypen mit 125 – 131 m<sup>2</sup> Wohnfläche und 207 – 455 m<sup>2</sup> Grundfläche.

**Hochwertige Qualität zu fairen Preisen!**

Große Wohnbauförderung!



## INFO & KONTAKT:

ANITA BÖHM | Tel. 0664 962 86 53

ZDENA ENGLPUTZEDER | Tel. 0664 44 24 302

office@dahlienstrasse.at | www.dahlienstrasse.at



**SPARKASSE**  
Oberösterreich

Sparkasse Oberösterreich  
Prok. Andreas Schwarz | Tel. 05.0100.44304  
andreas.schwarz@sparkasse-ooe.at

## EINSPARUNG DURCH BENUTZUNG ÖFFENTLICHER VERKEHRSMITTEL



Rund 35% des gesamten Energieverbrauchs in privaten Haushalten wird für Mobilität aufgewendet. Eine Ursache für diesen hohen Anteil liegt sicher im hohen Anteil des motorisierten Individualverkehrs.

Die meisten Fahrten werden alleine zurückgelegt. Dies gilt auch für den Weg zur Arbeit. Einige Bürger von Gunskirchen gehen bereits mit gutem Beispiel voran und legen ihren Weg zur Arbeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück.

Einer davon ist Andreas Plöckinger. Der Besitzer des einzigen Passivhauses in Gunskirchen arbeitet in Linz im Science Park an der Johannes Kepler Universität. Seinen täglichen Arbeitsweg legt er mit den ÖBB und den Linzer Linien zurück.

Die Kosten für das Jahresticket belaufen sich auf rund € 1.000,- pro Jahr.

Die Kosten für das Pendeln mit dem Auto (Treibstoff und Parkgebühren) sind mit rund € 2.100,- doppelt so hoch.

Berechnet man die Kosten für das Pendeln mit dem amtlichen Kilometergeld sind diese fast zehnmal so hoch wie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

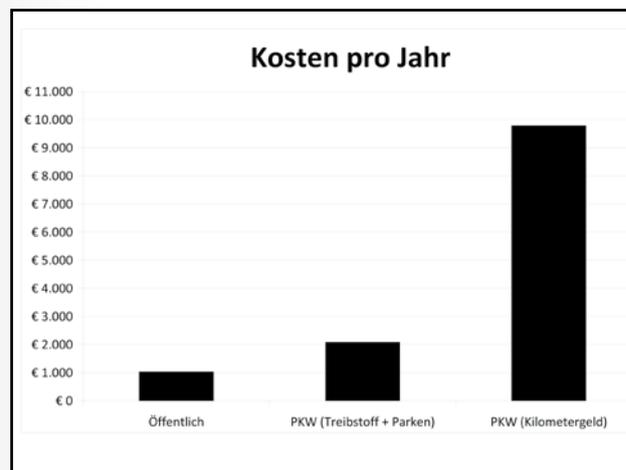
Als „Nachteil“ muss man die um etwa 50% längere Fahrzeit erwähnen. Diese Zeit kann man dafür aber aktiv nutzen, so kommt man plötzlich wieder dazu, ein Buch zu lesen oder die Firmen-Email noch kurz zu beantworten.

Zusätzlich hat man den Vorteil, dass man nicht im Stau steht und das Unfallrisiko deutlich geringer ist.

Mit dem Monatsticket kann man zudem auch am Wochenende ohne Extrakosten nach Linz fahren.

	PKW red. Kilometergeld:	PKW nach Verbrauch*	Öffi
Kosten / Arbeitstag	€ 43,50	€ 9,30	← 2 fache Kosten* € 4,59
Studenaufwand / Arbeitstag	1,3	1,3	→ 1,5 fache Zeit 2
Kosten / Arbeitsjahr	€ 9.787,50	€ 2.092,50	€ 1.032,00
Studenaufwand / Arbeitsjahr	292,5	292,5	450
Vorteile	geringere Fahrdauer		Fahrzeit aktiv nutzbar: lesen, Radio hören, für die Fa noch arbeiten
	höhere Flexibilität		kein Stau höchstes Problem mit Verspätungen
			Zug auch am We nutzbar ohne Treffen von "alten" Bekannten
Nachteile	höheres Unfallrisiko		längere Fahrdauer
	Fahrzeit nur bedingt nutzbar		geringe Flexibilität - Züge verkehren im Stundetak; Letzer Zug um 22:00
	Risiko Stau (Bindermichl)		

Randbedingungen:	
Tage/Jahr	225
Tage/Monat	18,75
PKW	
Kilometer pro Tag / (km)	100
Parkplatzgebühr/Tag	1,5
PKW nach Verbrauch*	
Durchschnittsverbrauch / (l/100km)	6
Sprittkosten / (€/l)	1,3
durchschnittl. Fahrdauer / (h)	1,33333333
*Fixkosten vernachlässigt	
PKW red. Kilometergeld:	
Kilomeergeld / (€/km)	0,42
Öffi:	
Monatskarte Gunskirchen Linz Urfafeld mit Verkehrsverbund	86
durchschnittl. Fahrdauer / (h)	2



## E-GEM ●●●● **EINLADUNG**

### **Bilanzveranstaltung Energie-Gemeinde 12. April 2012, LMS Günskirchen**

In den vergangenen Monaten wurde in zahlreichen Erhebungen und Workshops mit großer Beteiligung viel erreicht. Nun möchten wir die daraus resultierenden Ziele und das Energie-Konzept der Marktgemeinde Günskirchen präsentieren.



#### **Programm:**

- Vorstellung des Logos (gestaltet von Schülern der Volksschule Günskirchen)
- Konzeptvorstellung Energiespargemeinde, geplante Maßnahmen und Ziele
- Klimasch(m)utz-Kabarett „Wurst und Wichtig“ mit Linhart und Bauernfeind
- Verlosung der Preise (Hauptpreis: 1 E-Bike, gesponsert von der Firma Bero
- gemütlicher Ausklang

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Anzeige

## *Friseur Salon Brigitte*

Wir bieten neben den üblichen Friseurdienstleistungen (Brautfrisuren inkl. Make-Up, Steckfrisuren, ...) auch Wimpernverlängerungen, Wimpernwelle, Nageldesign, Sqoombehandlungen zur Hautverjüngung und Tiefenreinigung an.

#### **NEU BEI UNS:**

Dienstags: Fußpflege bei Nadine  
Mittwochs und Donnerstag vormittag: Fußpflege bei Lafrona  
Montags nach Terminvereinbarung: Massage bei Ingrid

**Unser Team freut sich auf Ihr Kommen!**



Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr, Samstag: 7.30 bis 12 Uhr  
Friseur Salon Brigitte, Kirchengasse 14, 4623 Günskirchen, Tel. 07246/8794

## FORSCHUNG HAUTNAH ERLEBEN - DIE LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Die auf Initiative von Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner und Landesrätin Doris Hummer lancierte Lange Nacht der Forschung ist die größte bundesländerübergreifende Publikumsveranstaltung, bei der heimische ForscherInnen ihre Tätigkeiten präsentieren.

Auch im Großraum Wels öffnen heuer erstmals viele Unternehmen und Forschungseinrichtungen ihre Türen und geben bei freiem Eintritt Einblick in den Alltag von ForscherInnen und Forschern. In der Langen Nacht wird Forschung zum Erlebnis für ein breites Publikum von Jung bis Alt.

„Unser Ziel ist es, der Öffentlichkeit zu zeigen, wie spannend die Welt der Forschung und technischen Innovationen ist.“ erklärt die Schirmherrin Forschungslandesrätin Doris Hummer.

Von **17 bis 23 Uhr** werden am **Freitag, 27. April** insgesamt neun Firmen bzw. Institutionen in Wels und Umgebung frei zugänglich sein:

- Austria Plastics GmbH
- Austria Solar Innovation Center
- Elektrizitätswerk Wels AG
- FH Oberösterreich / Campus Wels
- Klinikum Wels-Grieskirchen
- Resch&Frisch Franchise GmbH & Co KG
- SolarCampus Eberstalzell
- STARLIM Spritzguss GmbH
- Transfercenter für Kunststofftechnik
- WELIOS Energie.Erlebnis.Haus.

Dabei kann selbst experimentiert werden, knifflige Fragen an ExperInnen gestellt werden oder in spannende Themen der Wissenschaft und Forschung eingetaucht werden.

Von der Trinkwasseraufbereitung bis zur Luftdichtheitsmessung von Gebäuden, von Solar-Entwicklungen bis zum Energieerlebnishaus, von

der Kunststoffproduktion und Härtetechnik bis zur Lebensmittelproduktion und Gesundheitsforschung - besuchen Sie uns und erleben Sie die faszinierende Welt der Forschung!

Parkmöglichkeit Messegelände Wels:  
Mittels Shuttlebussen werden alle Aussteller im 30-Minuten-Takt angefahren, Start der Shuttlebusse ab Weliosplatz / Volksgartenstraße.

Weiter Informationen finden Sie unter [www.lnf2012.at](http://www.lnf2012.at).

Anzeige

# Wir bauen Zukunft.

Niederlassung Oberösterreich  
Pummererstraße 17  
A-4020 Linz  
T +43 (0)50 626-2701  
[www.porr-group.com](http://www.porr-group.com)

powered by



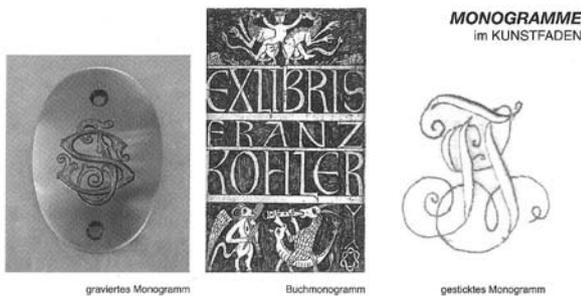
## AUSSTELLUNG MONOGRAMME

- gesticktes Monogramm, Exlibris-Buchmonogramm, graviertes Monogramm

Ausstellung von 1. März bis 26. Mai 2012  
(Dienstag bis Freitag 8.30 - 12.00, 14.00 - 18.00,  
Samstag 8.30 - 12.00)

jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 - 20.00 - freies  
Handarbeiten!

Auf Ihr Kommen freut sich:  
Anna Kohler,  
KUNSTFADEN  
Welser Straße 5, 4623 Gunskirchen



Anzeige



mag. gerlinde füssel  
rechtsanwältin

**Sprechstelle:**  
4623 Gunskirchen, Welserstraße 64

Freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr  
oder nach telefonischer  
Terminvereinbarung

**Kontakt:**  
E: gerlinde@rakanzlei-fuessel.at  
T: 0732/781 812-0  
F: 0732/781 812-11



## Einblick mit Ausblick

Von Wolfgang Pichler aus der LEADER-Region Wels Land  
Email: office@lewel.at      Web: www.regionwelsland.at

### LEWEL bringt Wels-Land voran!

**Leader bedeutet „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ (Liaison Entre Actions de Développement de l'Economie Rurale). Seit 2008 wurden 6,7 Mio. investiert und 2 Mio. Förderungen nach Wels-Land gebracht.**

Aber **Leader kann viel mehr**, nicht nur der monetäre Nutzen bringt die Region voran. LEWEL nutzt „Leader“ als eine EU-weit bewährte Methode der Bürgerbeteiligung, wie Ideen aus der Region mit den Richtlinien von Bund und Land in Einklang gebracht werden. Z.B. in den Bereichen Jugend, Energie, Regionale Lebensmittel, Naturvermittlung, Kultur (Schwerpunkte 2012 auf [www.regionwelsland.at](http://www.regionwelsland.at)).

Das **Leader in den Gemeinden spürbar** ist, erfordert von allen Beteiligten Mut, Ausdauer und beharrliches Arbeiten an den regionalen Zielen. Es sind folgende Merkmale, die es LEWEL ermöglichen, zu einer regionalen Entwicklung in hoher Qualität beizutragen:

- Die Größe der Region Wels-Land entspricht den Ressourcen der Mitwirkenden und der Geschäftsstelle.
- LEWEL als Verein gewährleistet hohe Eigenständigkeit im Auftrag der Mitgliedsgemeinden.
- Die maßgeschneiderte Entwicklungsstrategie ist der Richtungsweiser und die Messlatte für den Erfolg.
- LEWEL ist national vernetzt. Wissen und Erfahrung kann auf kürzestem Wege ausgetauscht werden.
- Die Arbeit erfolgt vor dem Hintergrund des österreichischen Programms LE 07-13.

Die **Regionsziele** sind hoch und nur langfristig zu erreichen. Optimierung ist notwendig. Im Zusammenspiel mit der Stadt Wels, die inmitten der Region liegt, sind strukturelle Verbesserungen überlegenswert. Ein ausschließlich strategisch aktives „Forum für Umland und Stadt“ ohne Kosten und ohne Verwaltungsstruktur anstelle der bekannten Doppelgleisigkeit ist denkbar.

Im **Reformprozess** sollte bedacht werden, dass LEWEL gemeinschaftlich formulierte Aufgaben für Wels-Land erfüllt. Etwaige Veränderungen sollten gewährleisten, dass die Qualität mit der die Entwicklungsstrategie für Wels-Land derzeit umgesetzt wird, erhalten bleibt. LEWEL dient Wels-Land mit großem Erfolg!

Die **Zusammenarbeit** über Sektoren und Gemeindegrenzen hinweg, die Prozesse, die Vernetzung und die Bewusstseinsbildung, der Umgang mit regionalem Wissen und dessen Weitergabe an nächste Generationen – das alles trägt zu einer langfristigen positiven Entwicklung der Region bei.

Eine **Fortsetzung** der Leader-Arbeit für die Region Wels-Land 2014 bis 2020 ist sinnvoll. Es gibt viel zu tun!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



## FASCHING BEI DEN ALLERKLEINSTEN



In der Krabbelstube „Sonnenblume“ wurde der Fasching lustig und bunt gefeiert, obwohl leider einige Kinder krank waren.

Am Faschingsmontag verkleideten sich die Kinder nach Belieben und es gab eine leckere Würsteljause, lustige Faschingsspiele uvm.

Der Faschingsdienstag wurde unter dem Motto „Eisbärenfest“ gefeiert. Wir haben in den vergangenen Wochen mit den Kindern die Verkleidung und die Tischdekoration gestaltet und Lieder und Spiele zum Thema „Eisbär“ gelernt. Am späten Vormittag kam dann der Kasperl auf Besuch, was für die Kinder immer wieder einen Höhepunkt darstellt.

Es waren wieder zwei gelungene Faschingstage mit Spiel, Spaß und lustigen Verkleidungen.



## WALDTAG MIT GUSTAV

In Anlehnung an das Kindergarten-Jahresthema waren auch die Kinder der Sonnengruppe „der Natur auf der Spur“ und erlebten einen spannenden Tag im Auwald.



Gemeinsam mit dem Waldpädagogen Gustav Steinhuber konnten die Kinder den Wald erforschen, Naturmaterialien sammeln und am „Waldspielplatz“ klettern und balancieren.

Ausgerüstet mit Sägen wurde eifrig versucht, am Boden liegende Baumstämme zu zerteilen.

Am Lagerfeuer konnten wir uns mit selbstgegrillten Würstchen und Bratäpfeln stärken.

Zu Abschluss durften wir beim Fällen eines Baumes mit der Motorsäge zuschauen.

Wir bedanken uns bei Gustav Steinhuber, der uns diesen besonderen Tag im Wald ermöglichte.

Die Kinder der Gruppe 2 mit Julia und Irene



## PUPPENSTUBE REGENBOGENGRUPPE

Wir, die Puppenmuttis der Regenbogengruppe, möchten uns ganz herzlich bei Sophie's Oma, Frau Reinhilde Neller und ihrer Tante Frau Rosemarie Rohrer für die liebevoll gestrickten und genähten Hosen, Pullis, Jacken, Hauben, Socken, Westerl, Kleidchen und Schianzüge bedanken!

Jetzt macht das Puppenspielen wieder richtig Spaß!



## KINDERZAUBERSHOW

Eine Kinderzaubershow vom Feinsten erlebten unsere 160 Kindergartenkinder am 8. Februar mit dem Zauberer Freddy.

Die Kinder waren die eigentlichen Stars der Show und wurden zum Mitmachen animiert. Mit vereinter Zauberkraft gelangen alle Kunststücke!

Lachen - Staunen - Rätseln war angesagt.



Anzeige



**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft  
**Österreichweit die Nr.1**

**GRAWE  
KLASSIK  
FLEX**

TOP  
Verzinsung  
4 % \*

im Vorsorge-Vergleich  
an der SPITZE!

\* auf die Sparprämie



Gerhard Zeininger, Baumgating 17, 4623 Gunskirchen  
Versicherungsfach-Inspektor

**Büro: 07242/44153 - Mobil: 0664/1362205**

Eigenheim    Kfz    Pension  
Haushalt    Unfall  
Haftpflcht    Rechtsschutz  
Finanzierung    Leasing  
Bausparen

Kostenloser Polizzen-Check & Service!

## BAUERNHOFBESUCH DER GRUPPE 3

In der Gruppe 3 drehte sich in den letzten Wochen alles rund um die Kuh. Nachdem wir uns im Kindergarten intensiv mit der Kuh und dem „Weg der Milch“ beschäftigt hatten, stand ein Besuch eines Milchbetriebes am Programm.

Am Bauernhof der Familie Niedermair-Auer in Iambach konnten wir einen guten Einblick in die Herstellung von pasteurisierter Milch und Joghurt gewinnen. Natürlich durfte auch eine kleine Kostprobe der Milch bzw. des Joghurts nicht fehlen.



Ganz besonderen Spaß machte uns der Stallbesuch bei den Kühen, die wir fleißig mit Futter versorgten. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Bäuerin Maria bedanken, die uns all dies ermöglichte.

Den Abschluss der Thematik stellte passend zur Faschingszeit ein Kuhfest dar, bei dem sich alle Kinder als Kühe verkleiden durften. Alle Kinder der Gruppe 3 mit Maria und Manuela



## ÜBERRASCHUNG MIT MUSIKINSTRUMENTEN - EIN MUSIKALISCHES DANKE!

Viele Günskirchner Unternehmen, Selbständige, der Lions-Club Traunau und der Elternverein Günskirchen warteten kürzlich in der Volksschule mit einer großzügigen Überraschung auf.

Passend zu einem Musical-Projekt wurden den Schülern und Schülerinnen Musikinstrumente überreicht.

Mit großer Begeisterung spielen und trommeln die Kinder auf den neuen Klangbausteinen, Djemben und den vielen anderen Percussion-Instrumenten.



Wie schon erwähnt, kommen diese Musikinstrumente unter anderem bei unserem Musical „Mit der Zeitmaschine um die Welt“ zum Einsatz. Dargeboten wird das Programm von den Schülern der 3a, der 4c und dem Schulchor unter der Gesamtleitung von Frau Bettina Fuchshuber.

Weiters werden die Kinder bei vielen Liedern von einer Band der Musikschule Günskirchen begleitet. Die Arbeiten für diese Darbietung sind schon in vollem Gange.



Das Musical wird in der vorletzten Schulwoche im VZ Günskirchen aufgeführt. Geplant sind der 28. und 29. Juni, jeweils am Vormittag und eine Abendvorführung am 28. Juni.

Wir laden Sie dazu alle herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige

## HEPPNER & OBERNDORFER

### GmbH & Co DISKONTTANKSTELLE



A-4623 GÜNSKIRCHEN, LASTENSTR. 11  
TEL.: 0 72 46/84 84-0, FAX: 0 72 46/84 84-31

Täglich geöffnet von 5 bis 22.30 Uhr (TANKAUTOMAT)  
Bedienung in der Zeit von 6.30 bis 19.30 Uhr (Montag bis Samstag)  
und 8.00 bis 12.00 Uhr (Sonntag).

## FERIENPASS IM HORT

Auch heuer hatten wir für die Semesterferien wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. So konnten die Kinder auch im Hort die Ferien genießen.



Highlight auf dem Eis: Sophie muss noch die Lage abchecken, Sebastian zeigt schon große Begeisterung.



Auf gehts im Doppelpack!



Hilfepaket für Anfänger



Top-Eisläufer von Klein bis Groß



Vertauschte Gesichter - wer ist wer?



Besuch beim Sheriff - erstaunte Gesichter inklusive



Belohnung für den Auftritt von den Raika-Bienen



Aufstellung zum Wettkampf

## DAS JUGENDZENTRUM GUNSKIRCHEN LÄDT ZUM

### TAG DER OFFENEN TÜR mit Ausspielung des Wanderpokals „Spielekönige des WVDS“

**Samstag, 21. April 2012, 14 bis ca. 19 Uhr  
Sonntag, 22. April ab 14 Uhr (Siegerehrung 19 Uhr)**

Wir, die Jugend von Gunskirchen, präsentieren uns und unser Zentrum. Alle sind eingeladen, sich das Wohnzimmer der Jugend einmal genauer anzuschauen und an der Betriebsamkeit teil zu haben.

Wir laden ein und sorgen gerne mit Kaffee und Kuchen, verschiedensten antialkoholischen Getränken und Süßigkeiten für Ihr leibliches Wohl.



Darüber hinaus spielen wir den alljährlich dotierten Wanderpokal „Spielekönige des WVDS“ aus.

Bei diesem Wettbewerb dürfen immer nur Teams mit zwei Mann antreten. Die Teams messen sich in drei verschiedenen Bewerben:

#### BILLARD:

hier spielt ein Teammitglied die Turnierpartien und kämpft um Punkte



#### TISCHTENNIS:

hier muss dann der Partner ran und sich mit den Konkurrenten messen

#### TISCHFUSSBALL:

hier tritt die Mannschaft als Team an

So wird ein Team als Gesamtsieger ermittelt. Der Pokal ist für das Team mit € 50,- dotiert. Der zweite Platz wird mit einem Pokal und € 20,- belohnt. Das Team auf dem dritten Platz bekommt ebenfalls einen Pokal und Gutscheine für eine Pizza und ein Getränk.



Teilnehmen dürfen Teams mit zwei Personen - keine Altersbegrenzung. Über Teams wie Vater und Sohn oder Mutter und Tochter würden wir uns besonders freuen.

Die Teilnehmer bei der Ausspielung des Pokals müssen sich bis spätestens 15.04.2012 im Jugendzentrum oder telefonisch bei der Jugendzentrumsleitung angemeldet haben. Die Teilnahmegebühr pro Team beträgt € 3,-.

#### Anmeldungen bitte:

- im Jugendzentrum:  
Öffnungszeiten Di, Fr und So,  
jeweils 16 bis 21 Uhr
- telefonisch unter der Nummer  
0699/11116890
- per Mail an [ralf.mueller@asak.at](mailto:ralf.mueller@asak.at)

Wir freuen uns auf rege Teilnahme sowohl was den Tag der offenen Tür als auch was das Turnier angeht.

# ELITE

## PERSONENBEFÖRDERUNG KG

Krankenförderung (sitzend) • Rollstuhltaxi • Dialyse-, Rehafahrten • Bestrahlungsfahrten • Fahrten zu Nachbehandlungen • Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) • Ausflüge • Transfer (Flughafen)



### Krankenförderung

Wir chauffieren Sie in die Klinik nach Innsbruck, Salzburg, sowie in jedes gewünschte Krankenhaus oder Reha-Zentrum. Wenn man schon ins Krankenhaus muss, dann zumindestens auf angenehme Art und Weise.

Als eines der wenigen Taxiunternehmen bietet ELITE Personenbeförderung KG seinen Fahrgästen im Rollstuhl ein spezielles Rollstuhltaxi an!



Sie werden direkt mit dem Rollstuhl in das Taxi gefahren und können es sich so mit Familie und Freunden bequem machen.

Die Bodenbefestigungen für den Rollstuhl und die Sicherheitsgurte für den Rollstuhlfahrgast entsprechen den neuesten Sicherheitsbestimmungen.

Bitte bestellen Sie das Rollstuhltaxi rechtzeitig vor!

Problemlose und rasche Abwicklung ohne Vorauszahlung durch den Fahrgast.

Detaillierte Auskünfte zur Verrechnung erhalten Sie unter der Telefonnummer 0699 17183600

gf@taxi-haslinger.at • www.taxi-haslinger.at

**TAXI**  
KRANKENBEFÖRDERUNG

**Edt-Lambach 07245**  
**Gunskirchen 07246**

# 94194

## JUNG UND ALT - ZUSAMMENHALT

Das Jahr 2012 wurde auf Vorschlag der Europäischen Kommission zum Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen erklärt.

Dieses bereits bestehende Miteinander zwischen den Bewohnern des SWPH und dem Caritaskindergarten wird seit Jänner dieses Jahres mit dem gemeinsamen Mittagessen im Bewohnerspeisesaal erweitert.

Herr Bürgermeister Josef Sturmair und Sozialreferentin Frau Vizebürgermeister Mag. Karoline Wolfesberger freuen sich über dieses gelungene Miteinander!



## BRP-POWERTRAIN-STANDORTLEITER ZU BESUCH IM SWPH

BRP - Powertrain Standortleiter Dipl. Ing. Thomas Loibl stattete in Begleitung des Weihnachtsmannes den Bewohnern des SWPH und den Kindern des Caritas-Kindergarten einen Besuch ab.

Viel Fröhlichkeit beim gemeinsamen Singen war zu spüren, viel mehr aber noch die Neugierde, was denn der Weihnachtsmann im Sack hat. Die Freude war groß als der Rotax - Weihnachtsmann an alle Kinder, Bewohner und Mitarbeiter eine süße Nascherei verteilte – Danke!



## EHRENAMTLICHE MITARBEIT IM SWPH

Beim monatlichen Wunschkonzert für unsere Heimbewohner durften wir Frau Aichmayr aus der Nachbargemeinde Pichl und Frau Matschwaiger aus Lambach zu einer musikalischen Schnupperstunde ganz herzlich begrüßen.

Schnell war das Eis gebrochen und es wurde gemeinsam gesungen und sogar getanzt!

„Wir kommen wieder“ – über diese Zusage freuen wir uns ganz besonders!

## PENSIONIERUNG



DGKS Aloisia Seyrkammer beendete nach mehr als 10-jähriger Tätigkeit ihr aktives Arbeitsleben mit 31. Jänner 2012. Zum Abschied lud Frau Seyrkammer ihre ArbeitskollegenInnen zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Ein herzliches Dankeschön für die so engagierte und liebevolle Arbeit mit unseren Bewohnern und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

## Darüber haben wir uns gefreut!

- **BABY:** FSB“A“ Judith Gschwendtner dürfen wir ganz herzlich zu ihrer „Sarah“ gratulieren. Die kleine Erdenbürgerin hat am 29.12.2011 das Licht der Welt erblickt.
- Danke an den **Schülerchor der VS Gunkskirchen** unter der Leitung von Frau B. Fuchshuber für die musikalische Umrahmung unserer **Nikolausfeier**.
- Eine gemütliche **Adventstunde** gestaltete das **Ensemble aus dem Singkreis** Gunkskirchen für die Bewohner - danke für die geschenkte Freude!
- Die **Feuerwehrjugend** Gunkskirchen brachte am 24. Dezember wieder das **Friedenslicht** ins SWPH. Dankeschön!
- **Spende:** Frau Weichselbaumer bat im Sinne ihres verstorbenen Gatten Josef anstatt Kranz- und Blumenspenden um eine Spende für das SWPH. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich!

## WEIHNACHTSFEIER

Im Bewohnerspeisesaal kam wie jedes Jahr am Hl. Abend das Christkind!

Wie früher in der eigenen Familie wurde musiziert, gebetet und dann wurden die Geschenke unterm Christbaum hervorgeholt und verteilt. Viele Angehörige und Besucher nutzten die Gelegenheit mit uns gemeinsam am Hl. Abend zu feiern!

Ein „besondere Weihnachtsfreude“ war die schöne musikalische Begleitung durch Gabi Freimüller, Susi Lettner, Volker Derschmid und Gotthard Wagner.



## BESUCHSDIENST GOLDHAUBENFRAUEN

Die Leiterin der Goldhauben Frauen Anni Muggenhuber und ihre Begleiterinnen besuchen regelmäßig ihre Mitglieder, die im SWPH wohnen. Zu Weihnachten brachten sie ihren Mitgliedern selbstgebackene Kekse mit und zum Valentinstag einen Blumengruß.



Groß war die Überraschung für Heimleiterin G. Wenko, als ihr die **Goldhaubenfrauen € 100,-** aus dem Erlös des Günskirchner Adventmarktes als Spende für das SWPH überreichten. Ein herzliches DANKESCHÖN!

## ZIVILDienst IM ALTENHEIM - eine gute Entscheidung!

Im Seniorenwohn- und Pflegeheim besteht die Möglichkeit, den Zivildienst zu leisten!

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Schnuppertermin mit unserer Pflegedienstleiterin Anita Derflinger - Telefon 07246/8994-13.

## ZAUBERER

Die Geschwister Kaufmann hatten anlässlich des 90. Geburtstages ihrer Mutter für alle Bewohner des SWPH eine besondere Überraschung vorbereitet. Zauberkünstler Hans Schiendorfer versetzte mit seiner „Humorvollen Zauberei“ alle Anwesenden in Begeisterung, sie staunten, lachten und klatschten. Ja und die Frage „Wie geht den das“ blieb natürlich das Geheimnis des Zauberkünstlers.



## FASCHING

Beim Hausball am Rosenmontag im SWPH herrschte fröhliche, ausgelassene Stimmung. Viel Gelächter gab es beim Sketch von Frau Aloisa Reisz.



## 20 JAHRE BIBLIOTHEK GUNSKIRCHEN

Bildung, Wissen und Kultur sind das Kapital für unsere Zukunft und Schlüsselfaktoren für eine positive Entwicklung der Gesellschaft.

Die Öffentliche Bibliothek garantiert allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde unabhängig von Bildung, Herkunft und Alter den freien Zugang zu Wissen, zu kulturellen Aktivitäten und kreativem Denken.

Die Bibliothek stellt ein breites und vielfältiges Medien- und Veranstaltungsangebot regionalen und überregionalen Ursprungs bereit. Die Spannweite dieser Angebote umfasst Literatur ebenso wie Zeitschriften, audiovisuelle Medien und Spiele. Die Bibliothek ermöglicht Kindern sowie Erwachsenen den individuellen Zugang zur Buch- und Medienkultur und unterstützt die Entwicklung der Lesefähigkeit und Medienkompetenz. Leseförderung ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Bibliothek.

In eine Öffentliche Bibliothek zu investieren, zeugt von Verantwortungsbewusstsein und Weitblick einer Kommune und trägt zu einer guten, auf die Zukunft ausgerichtete Infrastruktur einer Marktgemeinde wie Gunskirchen bei.

### 20 Jahre Bibliothek, das waren:

21 Autorenlesungen, 15 Vorträge, 18 Ausstellungen diverser Künstler, sowie zahlreiche Veranstaltungen für Kinder wie auch für Senioren.

Viele bekannte Persönlichkeiten waren unsere Gäste: Christoph Ransmayr, Susanne Scholl, Paul Lendvai, Reinhard Bilgeri, Thomas Müller, Eva Rossmann, Erich Hackl,....

### Aktuell sind....

6000 Medien von 49% Kindern, 43% Jugendlichen und Erwachsenen sowie von 8% Senioren im Jahr 2011 in 16500 Entlehnungen statistisch erfasst worden.

**Am 27. April feiern wir das 20jährige Bestehen unserer Bibliothek, im Namen der Marktgemeinde Gunskirchen lade ich alle LeserInnen, Freunde, Sponsoren sowie alle GemeindegängerInnen recht herzlich dazu ein, ich freu mich auf Ihr Kommen!**





Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag: 12.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 07246/6255-850  
www.bibliothek.gunskirchen.at.tf  
e-mail: bibliothek@gunskirchen.ooe.gv.at



## LITERARISCHES KURZPORTRAIT RENATE ENGELMAYR, Bibliothekarin

Bereits früh in meiner Kindheit ging ich in der Welt der Buchstaben verloren, bis zum heutigen Tag ist sie Inhalt meiner Existenz.



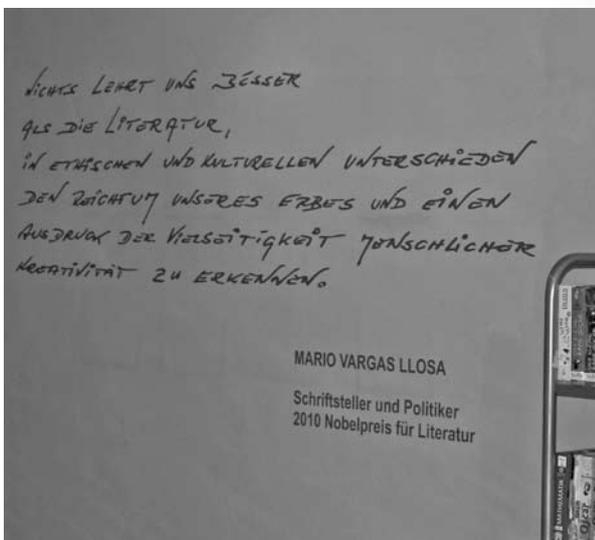
Im weiten Universum des Wissens und der Poesie prägt die Literatur meine Lebensgeschichte, privat ebenso sowie beruflich.

Lesen, viel lesen, immer lesen, bedeutet für mich ein mehr an Neugierde, an Erlebtem, an Erlerntem, an Erfahrenem aber auch ein mehr an Erlittenem.

Geschichten haben immer mit Geschichte, mit Menschen zu tun, mit Ideen, mit Überzeugungen, mit Denkgewohnheiten, mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Dankbar dem Schicksal, meinen Lebensalltag sowie meinen Lebensunterhalt in und mit Tausenden von Büchern zu verbringen bzw. zu verdienen, möchte ich die Freude auch an andere Menschen weitergeben...z.B. Vorlesen,...

Und wenn ich nach 20 Jahren Bibliotheksarbeit an die Zukunft denke, halte ich es mit Jorge Borges: „Das Paradies habe ich mir immer als Bibliothek vorgestellt...!“



## EINLADUNG

Freitag, 27.04.2012

Veranstaltung zu

**20 Jahre**

Bibliothek der Marktgemeinde  
Günskirchen

19.00

Begrüßung

Eröffnungsworte von

Herrn Bürgermeister Josef Sturmair

1992 - 2012

ein Zeitraum -

die Bibliothek in Worten, Sätzen und Bildern

Erste Seiten ...

- eine druckfrische Anerkennung!

Sekt und Saxophon

„Lesung zum Mondscheintarif“

Schauspielerinnen Kathrin Weber

liest

Ildiko v. Kürthy

Buffett & Bigband-Sound

Im Rahmen dieser Veranstaltung  
werden Bilder von namhaften  
Künstlern wie

Christian-Ludwig Attersee

Arnulf Rainer

Hans Hofmann-Ybbs

in der Bibliothek präsentiert.

## MITTAGESSEN IM SENIORENHEIM

„Alt trifft Jung“ wird bei uns jede Woche GROSS geschrieben. Eine Kleingruppe von ca. fünf Kindern marschiert mit einem Erwachsenen ins Seniorenheim, welches Tür an Tür mit dem Kindergarten liegt. Gemeinsam mit den Bewohnern wird gespielt, gelacht, geplaudert und getanzt.

Seit Jänner 2012 wurde der Kontakt zum Seniorenheim noch intensiver. Wir nutzen die Nähe seither jeden Tag und gehen zum Mittagessen in den Speisesaal des Seniorenheims.

Eine kindgerechte Eckbank, ein Tisch und dazupassende Sessel machen es für uns gemütlich.

Anfängliche Skepsis, ob es für die Kinder und für die Bewohner passt, ob es nicht zu laut wird, ob den Kinder das Beten des „Vater unser“ zu lange wird, ... war schnell verflogen. Im Gegenteil, die Kinder freuen sich, die Bewohner wieder zu sehen, die Bewohner meinen, dass die Kinder ruhig lauter sein dürften und das „Vater unser“ gefällt den Kindern fast besser als die kindgerechten Mittagssprüche.

Nach nunmehr zwei Monaten werden erste Beziehungen zwischen Kindern und Bewohnern aufgebaut. Die Kinder kennen manche Namen der Bewohner, ihre Besonderheiten und freuen sich, sie zu sehen. Sei es im Speisesaal, im Garten oder vor dem Fenster.



*Elena (6) „Die Frau mit der blauen Weste ist meine Lieblingsfrau.“*

*Christina (4) „Frau Sulzer soll sich doch einmal zu uns setzen.“*

*Lisa (6) „Die Leute beten immer so schön.“*

Die Begegnungen zwischen Alt und Jung haben ein großes Potential um daraus zu lernen und Erfahrungen zu machen.

Viele Kinder im 21. Jahrhundert haben nur mehr selten die Chance, auch von älteren Generationen als den eigenen Eltern, zu lernen. Grund dafür ist vor allem der Wandel der Generationsbeziehung und Familienformen in unserer Gesellschaft. Kinder haben immer weniger die Chance, regelmäßige

Kontakte zu älteren Menschen zu pflegen.

Im Pfarrcaritas Kindergarten haben wir durch die Nähe zum Seniorenheim die „einmalige“ Möglichkeit mit den Kindern den Kontakt zu Senioren zu pflegen. Die Zusammenführung dieser Generationen stellt gegenseitiges Verständnis her und baut erste Vorurteile und Berührungsängste ab.

Für die Senioren wird der Alltag durch die Natürlichkeit und Fröhlichkeit der Kinder bereichert und aufgemischt.

Auch der religiöse Aspekt fließt mit ein. Werte wie „wir sind alle gleich“, „Nächstenliebe“, „Achtung“ werden für alle Generationen sichtbar und erfahrbar gemacht.

Durch den Umgang mit Senioren bekommen die Kinder auch ihr eigenes Bild vom Alt sein und sie werden mit den Themen, Tod, Sterben, Krankheit, Schwäche und Beeinträchtigung konfrontiert. Somit bekommen sie eine realistische Vorstellung des Lebens und ihr Maß an Verantwortung steigt.

Vor allem der letzte Absatz klingt vielleicht für manchen Leser sehr gewöhnungsbedürftig und nicht unbedingt kindgerecht. Tatsache ist aber dass sich Kinder so und so ein Bild über diese Themen machen.



**E-Mail:**

**[caritas.kindergarten@utanet.at](mailto:caritas.kindergarten@utanet.at)**

**Homepage:**

**<http://web.utanet.at/caritas-kindergarten-gunskirchen>**



## FASCHING IM KINDERGARTEN

In der Faschingszeit konnten sich die Kinder wieder schminken lassen, oder selbst ein anderes Kind schminken, Masken gestalten, tanzen, singen und und und.

Am Faschingsdienstag kamen alle Kinder verkleidet in den Kindergarten. Nach gemeinsamen Singen und Tanzen im Turnsaal gab es eine leckere Krapfenjause mit bunten Säften und grüner Bananenmilch. Im Anschluss durften die Kinder ihre Verkleidung bei einer Modenschau präsentieren. Zum Ende des Vormittages besuchten wir noch die Bewohner des Seniorenheims und heizten die Stimmung mit lustigen Liedern auf.



Anzeige

**Heinz Spreitzer**  
Inneneinrichtung

Schlambart 7  
4623 Gunskirchen

spreitzer-wohnen@aon.at  
0699/11730265 - 07246/7357 - Fax Dw3

Holz ist Leben Leben mit Holz

*Einrichtung des gesamten Wohnbereiches  
eigene Werkstätte - genaue Termineinhaltung*

**Rufen Sie mich an - ich berate Sie fachmännisch**

**IHR TISCHLERMEISTER**

## TAGESHEIMSTÄTTE GUNSKIRCHEN

*Wir gehen in die Tagesheimstätte -  
kommst du auch?*

**Jeden Montag ab 13.00 Uhr**

Miteinander Reden  
Unterhaltung  
Kartenspiel  
Ausflüge  
Weihnachtsfeier und vieles mehr

Für's leibliche Wohl ist gesorgt -  
Kaffee, Kuchen und Getränke

Ziehharmonikerspieler wären erwünscht.

Auf Euer Kommen freuen sich

Maria und Gust Hillinger

## Sozialberatungsstelle Gunskirchen

LMS Gunskirchen, Marktplatz 3, Gunskirchen  
Tel.: 07246/20047 od. 0676/82162814  
E-mail: sbs.gunskirchen@24speed.at

Ansprechpartnerin:  
Hannelore Hausmair



### Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 – 10.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr telefonisch  
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

**Sie haben ein Problem** und wissen nicht an wen sie sich wenden sollen?

**Sie haben eine Frage** und suchen eine Antwort darauf?

**Sie haben ein Anliegen** und möchten mit jemandem darüber sprechen?

**Kommen Sie doch einfach zu uns in die  
SOZIALBERATUNGSSTELLE!**

Hier finden Sie in Ihrer Nähe **kompetente und kostenlose Beratung für alle Bereiche** des menschlichen Zusammenlebens.

Wir informieren Sie über sämtliche regionale und überregionale **Hilfseinrichtungen** wie:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Hilfe und Betreuung
- Psychosoziale Beratung
- Schuldnerberatung
- Alkoholikerberatung
- Alten u. Pflegeheime
- Ehe- u. Familienberatung
- Rechtsberatung
- Betreubares Wohnen
- Familienhilfe
- Mietschutz
- Frauenberatung usw.

**Befinden Sie sich in einer sozialen Notlage**, erhalten Sie von uns zudem umfassende Informationen über mögliche finanzielle Unterstützung.

Auf Ihren Wunsch stellen wir gerne den Kontakt zu der für Sie und Ihr Anliegen zuständige Einrichtung her.

***Scheuen Sie sich nicht,  
dieses kostenlose Angebot  
für sich in Anspruch zu nehmen!***

## Stammtisch für „pflegende Angehörige“

### **Worum geht es:**

- Darüber sprechen
- Zuhören
- Gesundheit – ein kostbares Gut
- Erfahrungen machen
- Mut machen
- Mit Rat und Tat zur Seite stehen
- Vertraulich damit umgehen

### **Wo treffen wir uns:**

- Seniorenheim Gunskirchen  
(Besprechungszimmer)

### **Wann treffen wir uns:**

- Jeden zweiten Donnerstag im Monat  
20.00 Uhr

### **Nähere Auskünfte:**

- Bei DGKS Christine Gruber:  
Tel. 07246 /8671 (abends)  
oder: 0664/ 73704574

### **Termine:**

- 12. April**
- 10. Mai**
- 14. Juni**



## FEUERWEHRJUGEND AUF DEM PRÜFSTAND



Mitte März unterzogen sich die Mitglieder der Feuerwehrjugendgruppen Fernreith und Gunskirchen Einzelprüfungen, den so genannten Erprobungen! Diese Tests wurden durch die Kommandomitglieder der beiden Wehren in der Hauptschule Gunskirchen abgenommen. 27 Jugendliche traten in elf Stationen in den Kategorien Bronze, Silber und Gold an. Alle meisterten die gestellten Feuerwehraufgaben mit Bravour und erhielten die jeweiligen Aufschiebeschlaufen. Wir gratulieren recht herzlich!



## FEUERWEHR GRATULIERT LANGJÄHRIGEN KAMERADEN ZUM GEBURTSTAG

Folgende Jubilare feierten im Kreise ihrer Kameraden ihr rundes Geburtstagsjubiläum:



**Josef Schmöller**, Kraftfahrer und Maschinist des TLF 4000, feierte am 05. Jänner seinen 70. Geburtstag



**Franz Breitwieser**, Instandhalter der Fahrzeuge und des Jugendwettbewerbsgerätes feierte am 26. Jänner seinen 80. Geburtstag. Die Kameraden der FF Gunskirchen gratulieren Euch zu Euren Jubiläen und wünschen Euch weiterhin so viel Gesundheit!

## DIE FEUERWEHR GUNSKIRCHEN ZOG BILANZ

Anfang März präsentierte die Gunskirchner Wehr ihren Leistungsbericht 2011 bei der 124. Vollversammlung im Gasthaus Gruber. 122 Einsätze wurden im vergangenen Jahr unfallfrei bewältigt. Über 12.000 Stunden wurden für den Betrieb Feuerwehr und somit für die Sicherheit der Bevölkerung aufgewendet. Stolz sind wir auf unseren Mitgliederstand von 19 Jugendlichen, 67 aktiven Mitgliedern und 19 Mitglieder des Reservestandes.



## KIRCHGANG ZU „FLORIANI“

Die Feuerwehren Fernreith und Gunskirchen feiern den Gedenktag des Hl. Florian am **Sonntag, 29. April 2012 bei der 9.30-Uhr-Messe** in der Pfarrkirche. Im Anschluss marschieren die Wehren und die Jugendgruppen mit der Marktmusikkapelle an den Ehrengästen vorbei. Wir laden dazu herzlich ein!

## MASKENBALL 2012 - HIMMLISCHES HÖLLENVERGNÜGEN

Über 400 Besucher kamen der Einladung zu unserem traditionellen Maskenball am Faschingsamstag nach.

Und wieder übertrafen sich die verschiedenen Gruppen und Einzelpersonen mit ihren Kostümen und Verkleidungsideen.

Von freischwebenden Ballonfahrern über griechische, hochprozentige Finanzspritzen bis hin zu einer Gruppe, die uns anschaulich zeigte, wie die Rettungsgasse (nicht) funktioniert war alles vertreten.

Auf der Tanzfläche heizte die Band „Backgammon“ so richtig ein, während sich andere bei den himmlisch höllischen Bars abkühlten. Über die tolle Stimmung am Maskenball können Sie sich auch auf unserer Website [www.feuerwehr-maskenball.at](http://www.feuerwehr-maskenball.at) selbst überzeugen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern für diesen unvergesslichen Abend.



## MAIANDACHT IM GRÜNEN

Zum zweiten Mal lädt die Feuerwache Fallsbach zur alljährlichen

**Maiandacht am Dienstag, dem 29. Mai 2012 bei der Martinskapelle in Salling ein.**

Wir freuen uns auf die Andacht und das anschließende gemütliche Beisammensein!



## Internet und E-Mail Adressen

Sie finden uns im Internet unter **[www.ffgunskirchen.at](http://www.ffgunskirchen.at)**.

Dort erfahren sie mehr über unsere Einsätze und Tätigkeiten.

Sie können uns auch unter der E-Mail Adresse **[ffgunskirchen@gmx.at](mailto:ffgunskirchen@gmx.at)** und für Anfragen zur Jugendgruppe unter **[jugend.ffgunskirchen@gmx.at](mailto:jugend.ffgunskirchen@gmx.at)** erreichen.

## JAHRESAUFTAKT BEI DER FEUERWEHR FERNREITH

### VOLLVERSAMMLUNG

Die Kameraden der FF Fernreith trafen sich am 03.03.2012 zur 101. Vollversammlung beim Gasthof Übleis. Diese jährlichen Versammlungen stellen jenen Zeitpunkt dar, welcher bei der Feuerwehr für Beförderungen, Auszeichnungen, den Wechsel von Funktionsstellen und ganz einfach dem Jahresrückblick über die Geschehnisse um und in der Feuerwehr genutzt wird.

Zu solch einem offiziellen Anlass erscheinen nicht nur alle Feuerwehrmitglieder traditionsgemäß in der Ausgehuniform, nein auch hoher Besuch erscheint jedes Jahr bei der Vollversammlung.

So haben der Bürgermeister und sein Amtsleiter, aber auch der Bezirksfeuerwehrkommandant und natürlich die Kommandomitglieder der FF Günskirchen, die Bedeutung dieses Treffens mit ihrem Besuch vertieft.

Im Rahmen dieses bedeutenden Rahmens wurden die Kameraden Nußendorfer Andreas und Thallinger Christoph zum Oberfeuerwehrmann befördert, sowie Kamerad Straberger Mario zum Hauptfeuerwehrmann.

Der bisherige Jugendhauptbetreuer Heidl Alexander legte aus beruflichen Gründen sein Amt zurück. Dieses Amt wird ab sofort vom Kameraden Nußendorfer Michael bekleidet, welcher bisher schon sehr aktiv bei der Ausbildung der Jugend war, und mit seinem Engagement gezeigt hat, dass er für dieses zeitaufwändige Amt sowohl befähigt als auch motiviert ist, natürlich bekommt auch er die entsprechende notwendige Unterstützung der Jugendhelfer. Das Amt des Atemschutzwartes übernimmt ab sofort Weiss Markus.

Anzeige

Raumausstattung **MAYRDORFER**



Vorhänge | Tapezierungen  
Karniesen | Tischtücher  
Innen- & Außenbeschattung

Schlambart 2 | 4623 Günskirchen  
07246/8968 | mayrdorfer@utanet.at

## SPENDEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Bei der Jahreshauptversammlung werden jedes Jahr Spenden für einen guten Zweck von den Kameraden der FF Fernreith gesammelt und anschließend einer karitativen Organisation übergeben.

Die Spenden, welche bei der Jahreshauptversammlung des Jahres 2010 gespendet wurden, machten die stolze Summe von 500 Euro aus.

Weitere 500 Euro wurden bei der Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend gesammelt.

Die Gesamtsumme wurde im Februar 2012 vom Kommando der FF Fernreith an das Kinderschutzzentrum Tandem in Wels übergeben.

Dieses Zentrum unter der Leitung von Fr. Neubauer Silvia widmet sich der psychologischen Betreuung von misshandelten Kindern und Jugendlichen und ist bei der Ausübung ihrer Tätigkeit auf Spenden angewiesen.

Da die Kinder von heute unsere Zukunft sind, unterstützen wir natürlich gerne dieses edle Ansinnen.



# POLIZEI

## KFZ-EINBRÜCHE

Sicher freuen auch Sie sich schon auf schöne, sonnige Tage im Jahr 2012. Jedoch, nach polizeilichen Erfahrungswerten wird es auch heuer wieder zu Einbrüchen in abgestellten Fahrzeugen kommen. Im Gemeindegebiet Gunskirchen ist es in den letzten Jahren insbesondere bei Fahrzeugen, die von Erholungssuchenden im Augebiet an der Traun abgestellt waren, mehrfach zu Einbrüchen gekommen.

Viele Autobesitzer machen es den Tätern leicht und lassen Wertsachen sichtbar im Auto liegen. Autodiebe gehen den Weg des geringsten Widerstands. Ein Profi benötigt zehn, höchstens zwanzig Sekunden, um ein Auto zu öffnen und zu stehlen. Profiautoknacker sind in der Lage, aus einem „Rohling“ in zehn Minuten einen passenden Zündschlüssel nach zu feilen.

Für Täter, die es nur auf den Inhalt des Fahrzeugs abgesehen haben, ist der Zeitaufwand noch geringer. Sie schlagen eine Seitenscheibe ein. Autodiebe und Autoeinbrecher „arbeiten“ selten auf „gut Glück“. Sie beobachten die Umgebung und sehen nach, ob der Wagen leicht zu knacken ist, ob etwas offen im Fahrzeug liegt oder ob eine Alarmanlage installiert ist. Die meisten lassen von gesicherten Fahrzeugen die Finger. Die Auswahl an ungeschützten Wagen ist groß genug.

### GRUNDLEGENDE PUNKTE ZUR BEACHTUNG:

- Fahrzeug immer versperren  
Wagen nie mit laufendem Motor stehen lassen - Autodieben reicht es, wenn das Fahrzeug nur kurz unversperrt abgestellt wird (Tankstelle). Fenster, Türen, das Schiebedach oder das Faltdach bei Cabrios schließen.
- Autopapiere, sonstige Dokumente, Bargeld, Kreditkarten, Fotoapparate oder andere Wertgegenstände nicht in der Mittelkonsole oder frei auf den Rücksitzen ablegen.
- Handys oder Navigationsgeräte nicht sichtbar im Auto lassen.

### Autoradios:

Im Handel sind Autoradios mit abnehmbarem Bedienteil oder mit so genannten „Quick-out“ – Halterungen erhältlich. Autoeinbrecher fangen mit dem nackten Radio nichts an. Autoradios können

auch durch die Eingabe eines Codes oder mittels Key-Card gesichert werden. Die Codekarte sollte nach dem Verlassen des Fahrzeuges mitgenommen werden.

**Codesicherung:** Beim Diebstahl des Autoradios muss es der Täter von der Stromversorgung trennen. Erst nachdem ein mehrstelliger Zifferncode eingegeben wurde, kann das Radio wieder in Betrieb genommen werden. Fahrzeuge mit gesicherten Geräten sollten deutlich gekennzeichnet sein. „Amateure“ können so abgeschreckt werden. Profis kennen Wege, den Code zu knacken. „Keycard“-Radios funktionieren nur mit einer scheckkartenähnlichen Sicherungskarte, die mit einem Chip versehen ist.



### Anschluss an eine Alarmanlage:

Ist das Radio an die Alarmanlage angeschlossen, wird ein Alarm ausgelöst, sobald am Gerät manipuliert wird. Die Alarmanlage funktioniert auch, wenn sie nicht eingeschaltet ist.



## FRÜHJAHRSKONZERT

**Samstag, 31. März 2012, 20 Uhr**

Veranstaltungszentrum  
Gunskirchen

### Programm:

Generations Fanfare	Otto M. Schwarz
Klingendes Land	Sepp Tanzer
Klek Mountain	Thomas Asanger
Fuchsgraben-Polka Karel Vacek	
Zu neuen Ufern	Karl Trawöger
Textilaku	Karel Padivy
Kilkenny Rhapsody	Kees Vlák
Musik aus „Der mit dem Wolf tanzt“	
Temperamentvolles Schlagzeugstück	
Don pedro	Johan Nijs

Eintritt: Freiwillige Spenden

Leitung: Kapellmeister Christoph Kaindlstorfer  
Der Musikverein freut sich auf Ihren Besuch!

## MUSIKER MIT SPORTSGEIST

Sonst messen sich die Blasmusiker in konzertanter Musik oder im Marschieren. Zum dritten Mal organisierte der Bezirksvorstand des Blasmusikverbandes auch ein Eisstockturnier.

**MUSIKVEREIN  
GUNKIRCHEN**

Das Gunkirchner Team mit Moar Franz Grillmair, Helmut Spanlang, Beirat Josef Kaiblinger und Ehrenmitglied Walter Hochrainer ging an diesem Sonntag mit Platz zwei vom Eis.

Die Moarschaft mit Moar Christoph Kaindlstorfer belegte Platz neun, das Team mit Moar Hubert Paltinger landete auf Platz zehn.

Insgesamt waren sechzehn Moarschaften aus Offenhausen, Steinerkirchen, Sattledt, Sipbachzell, Holzhausen, Neukirchen, Lambach, Eberstalzell und Gunkirchen beim Turnier dabei.

## TERMINE ZUM VORMERKEN

### KONZERTANTE BLASMUSIK BEWERTET VON EINER FACHJURY

Die diesjährige Konzertwertung des Blasmusik-Bez. Wels findet wieder im VZ Gunkirchen statt.

Im Rahmen der Bläserstage am Samstag, 21. und Sonntag, 22. April stellen sich mehrere Musikkapellen der Bewertung durch eine vierköpfige Jury.

Dabei sind besonders anspruchsvolle Musikstücke zu hören. Der Eintritt ist frei. Der Musikverein Gunkirchen spielt voraussichtlich am Samstag Abend.

## TRADITIONELLES STÄNDCHEN ZUM 1. MAI

Jedes Jahr am 1. Mai geben die Musiker des Musikvereines mit viel Freude bei Gemeindegürgern zu Hause ein Ständchen und bitten gleichzeitig um Unterstützung für die Finanzierung der Kapelle.



Ein ständig wachsender Klangkörper mit mehr als 50 Mitgliedern braucht laufend adäquate Instrumente, Bekleidung und Notenmaterial. Dafür werden die Spenden vom 1. Mai verwendet. Wir beginnen unsere Tour durch Gunkirchen um 6.30 Uhr im Ortszentrum.

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIPP: SCOOTEN, SKATEN, BOARDEN

Sport ist gesund, vor allem, wenn er regelmäßig ausgeübt wird. Aber auch für coole Trendsportarten gelten für den persönlichen Schutz ein paar einfache Grundregeln:

### Unfallschutz beginnt mit dem Training:

- Am besten wäre, man lernt die Fahrtechniken in Kursen kennen
- Sturztraining gehört genauso zum Programm wie eine solide Grundkondition
- Der Bremsweg ist beim Skaten, Scooten oder Boarden viel länger als z.B. beim Rad fahren - daher muss die Geschwindigkeit entsprechend an die Gegebenheiten angepasst werden.

### Schutzkleidung nicht vergessen:

- Der passende Helm schützt den wichtigsten Körperteil: den Kopf!
- Handgelenks-, Ellbogen- und Knieschützer sind weitere wichtige Ausrüstungsgegenstände. Wochenlang nach einem Unfall einen Gips tragen zu müssen, ist weit unpraktischer.

### WO ist WAS erlaubt?

- Skaten, Scooten und Boarden darf man auf Gehwegen, Gehsteigen, in Fußgängerzonen und in Wohn- und Spielstraßen. Inline-Skaten ist darüber hinaus auch auf Radwegen erlaubt.
- Verboten ist das Benützen der Fahrbahn einer Straße.
- Kinder unter 12 Jahren (mit Radfahrausweis 10 Jahre) dürfen nur mit einer Begleitperson, die mindestens 16 Jahre alt ist, unterwegs sein.



Ich weiß, das klingt alles nicht besonders cool. Aber man könnte es auch so sehen: Wer sich nicht an die letzten drei Regeln hält, macht bei einem Unfall Versicherungen sehr glücklich.

Sven Daubenmerkl (ZS-Referent)

## FERIENAKTION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE - GASTFAMILIEN GESUCHT

An die 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren, kommen zwischen Freitag 6. Juli und Freitag 27. Juli 2012 nach Oberösterreich.

Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau / Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch – Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule.

Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer, sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.



Zwischen den Kindern aus OÖ und den Landlerdörfern sind schon viele schöne Freundschaften entstanden.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter 0732 / 60 50 20 oder E-mail: [sabine.moser@landlerhilfe.at](mailto:sabine.moser@landlerhilfe.at)

### Anzeige



**VSO**  
Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs  
MITGLIED

**HFE**  
Sicherheitstechnik OG

ZUVERLÄSSIG SICHER  
SICHER ZUVERLÄSSIG

## Haben Sie schon EINE ALARMANLAGE

oder kann man bei Ihnen noch unbemerkt ...?

Zukunftsweisender Schutz,  
ohne lästige Verkabelungs-,  
Bohr- und Stemmarbeiten!

**JETZT** noch  
**30% FÖRDERUNG** in OÖ!  
Bis zu € 1.000 sichern.

**INFOTAG: 11. April 2012** im Gasthaus Gruber  
Um 19:00 Uhr Vortrag „Sicheres Wohnen“

Kommen Sie zur offenen Beratung  
von 15.00 bis 21.00 Uhr oder vereinbaren  
Sie einen unverbindlichen Beratungstermin  
bei Ihnen vor Ort!

**Ihr HFE Sicherheitsprofi für Gunskirchen:**  
**Stefan Grässling** | 0664 / 7345 2655  
[s.graessling@hfe-sicherheit.at](mailto:s.graessling@hfe-sicherheit.at)



HFE – Sicherheitstechnik OG | Kirchenplatz 1 | 4644 Scharnstein | [www.hfe-sicherheit.at](http://www.hfe-sicherheit.at)

## METTE GEHEN

So wie die Jahre davor, machten wir uns auch heuer gemeinsam wieder auf den Weg in die Mitternachtsmette in der Pfarrkirche.

So trafen sich an die 15 Landjugendmitglieder bei Franz Spanlang in Holzling, um die Mette zu besuchen. Danach machten wir es uns noch bei einem warmen Getränk und Keksen gemütlich und beschenkten uns beim Wichteln gegenseitig.

## SILVESTERPARTY

Um das alte Jahr hinter uns zu lassen und ins Neue zu starten, feierten wir heuer im „Troackosten“ in Au bei Sirfling.

Wir eröffneten den Abend mit einem gemütlichen Essen. Um Mitternacht stießen wir auf das neue Jahr an und feierten bis in die frühen Morgenstunden.



## SCHIFAHREN

Das alljährliche Lj-Skifahren ging heuer vom 20.01 bis zum 22.01.12 nach Schladming. Gestartet wurde das sportliche Wochenende mit einem Essen beim Mexikaner mit anschließendem Fortgehen. Am nächsten Tag ging es für unsere Skifahrer ab auf die Piste, die Nicht-Skifahrer suchten für den Abend ein Lokal zum Essen und machten sich einen gemütlichen Tag auf der Schafalm.



## FASCHINGSUMZUG

Der diesjährige Lambacher Faschingsumzug fand am 19. Februar natürlich nicht ohne einen Wagen der Lj-Gunkskirchen statt. Unter dem Motto „Haserljagd“ sorgten wir gemeinsam mit ca. 35 weiteren Faschingswagen für Stimmung bei den Lambachern.



Das närrische Faschings-treiben hielt bis zum späten Nachmittag an und fand seinen Ausklang im großen Zelt am Marktplatz.

## OSTERBALL

Am Ostersonntag den **08. April 2012**, veranstalten wir, die Landjugend Gunkskirchen, wieder unseren alljährlichen Osterball. Natürlich werden auch heuer wieder einige Mitglieder den Ball mit traditionellen Volkstänzen eröffnen. Für Erfrischung ist mit unserer Mixbar, Seidlbar und Kaffeebar gesorgt. Vorverkaufskarten sind direkt bei den LJ-Mitgliedern und in den Filialen der Raiffeisenbank im Bezirk Wels-Land erhältlich.

Auf Ihren Besuch freut sich die Landjugend Gunkskirchen!

## MOSTKOST

Am Pfingstweekenende vom 26. bis 28. Mai 2012 findet wieder unsere Mostkost im Schloss Irnharting statt. Samstag- und Sonntagabend wird uns die Brass-Band „Bradreißa“ mit ihren Künsten unterhalten. Am Pfingstmontag veranstalten wir nach der HI. Messe wieder einen Frühschoppen. Neben der selbstgemachten Jause, Kaffee und Kuchen gibt es auch heuer wieder frische Bauernkräpfen. Wir bieten unseren Gästen die besten Möße der Gunkskirchner Bauern an und in der Schnapsbar gibt es viele verschiedene Liköre und Brände zu verkosten.

Die Landjugend Gunkskirchen freut sich auf Ihren Besuch!



GUNSKIRCHEN

## VIEL SPASS UND GUTE LAUNE BEIM KINDERFASCHING DER KINDERFREUNDE

Am 29.01.2012 fand der alljährliche Kinderfasching der Kinderfreunde Gunkskirchen statt. Etwa 300 verkleidete Kinder hatten viel Spaß bei verschiedenen Spielen und lustigen Tänzen. Auch die Gratis-Krapfen ließen sich die zahlreichen Prinzessinnen, Piraten und Co schmecken.

Ein herzliches Dankeschön an die **Firma Humer Anhänger**, die uns auch heuer wieder die Krapfen gespendet hat.



Ingrid Mair Tanja Weichselbaumer

Bedanken möchte sich der gesamte Kinderfreunde-Ausschuss auch bei der langjährigen Obfrau der Kinderfreunde Fr. Ingrid Mair, die beim Kinderfasching am 29.01.2012 ihr Amt nach acht Jahren zurücklegte und die Agenden an Fr. Tanja Weichselbaumer übergab.

### WICHTIGE TERMINE ZUM VORMERKEN:

**Samstag, 31. März 2012:**  
**Ostereierjagd** am Spielplatz hinter dem Café Rohrer

**Palmsonntag, 1. April 2012:**  
**Osterbasar** am Platz vor der Allgemeinen Sparkasse in Gunkskirchen  
Verkauft wird selbstgebastelter Osterschmuck sowie Palmbuschen



Bei beiden Veranstaltungen wird für das leibliche Wohl durch selbstgemachten Kaffee und Kuchen gesorgt.

Die Kinderfreunde Gunkskirchen freuen sich über Ihren zahlreichen Besuch!

## ORTSBAUERNSCHAFT GUNSKIRCHEN

Nach zehn Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Ortsbäuerin übergab Annette Freimüller ihr Amt an Gisela Weiss.

Sie wird mit dem neuen Team, das aus der Stellvertreterin Christine Neuwirth, der Schriftführerin Maria Stinglmayr, der Kassierin Margarethe Gruber und den Veranstaltungskoordinatoren Evelyn Aicher, Maria Sturmair und Maria Mittermayer sowie den Mitarbeiterinnen besteht, die Arbeit der Bäuerinnen fortführen.



Eine Ausstellung mit Kunstwerken aus den Kursen, die Stodertaler Hausmusik, sowie eine kurze Lesung von Monika Krautgartner gaben unserer Versammlung einen gemütlichen Rahmen beim Moar in Grünbach. Selbstverständlich verwöhnten wir alle Ehrengäste und Besucher mit selbstgebackenem Gebäck und herrlichen Mehlspeisen

In diesen zehn Jahren haben wir mit 191 Veranstaltungen in Gunkskirchen viel bewegt und wir sagen Annette Freimüller für ihren unermüdlichen Einsatz **HERZLICHEN DANK!**

Unserer neuen Ortsbäuerin Gisela Weiss wünschen wir alles Gute, viel Freude und Energie für diese neue Aufgabe.



v.r.n.l.: Maria Sturmair, Christine Neuwirth, neue Ortsbäuerin Gisela Weiss, Maria Mittermayer, Evelyn Aicher und Maria Stinglmayr





## INGRID MAIR NEUE VORSITZENDE DES PENSIONISTENVERBANDES ORTSGRUPPE GUNSKIRCHEN

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Gunskirchen am 03. März 2012 im Gasthaus Gruber wählten die zahlreich erschienenen Mitglieder auch den neuen Vorstand der Ortsgruppe.

Als Vorsitzende folgt Ingrid Mair Karl Habermann nach, der mit seinem Team in den letzten fünf Jahren die Ortsgruppe gewissenhaft betreut hat. Er übergab einen „gesunden“ und aktiven Verein in jüngere Hände.

Ebenfalls im Vorstand sind Helmut Mittermayr (Vorsitzende-Stellvertreter), Anna Zitzler (Vorsitzende-Stellvertreterin), Siegfried Viechtbauer (Vorsitzende-Stellvertreter), Franz Werndl (Kassier), Ernst Ihninger (Kassier-Stellvertreter), Franz Kranzpiller (Schriftführer) und Elfriede Fink (Schriftführer-Stellvertreterin).



Im Bild Landesvorsitzender Konsulent Hillinger, Bezirksstellvertreter Rudolf Prinz, Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger, Ortsgruppenvorsitzende Ingrid Mair sowie der neue Vorstand.

Landesvorsitzender AK-Vizepräsident a. D. Konsulent Heinz Hillinger, Bezirksvorsitzender Stellvertreter LA Abg. Bürgermeister. a.D. Rudolf Prinz und Frau Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger würdigten in ihrer Rede die Verdienste des scheidenden Vorsitzenden, der gleichzeitig zum Ehrenvorsitzenden gewählt wurde. Die Festredner wünschten der neu gewählten Vorsitzenden und dem Vorstand für die verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute.

Im Anschluss wurden zahlreiche Pensionistinnen und Pensionisten für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Ehrennadeln in Silber und Gold ausgezeichnet.

## Der Singkreis lädt ein



„Heute geh'n wir aus“

Und wohin? Ins Café, in die Bar, zum Fest, ins Pub, zum Heurigen, ...

Haben Sie Lust, mit uns einen abwechslungsreichen Abend zu verbringen?

Wir freuen uns auf Sie am

**Freitag, 20. April 2012, 20 Uhr**  
**Veranstaltungszentrum Gunskirchen**

Mitwirkende:

- Vokal-Ensemble der Hauptschule Gunskirchen
- Christine Neudorfer - Klavier
- neu unser junges Talent Sonja Ertl
- Stephan Seifriedsberger - Akkordeon
- Jazz exclusive
- Chor und Ensembles des Singkreis Gunskirchen

### Kartenbestellung

(Preisanpassung: € 11,-, € 12,-, € 13,- inkl. Imbiss)

bei den Chormitgliedern und Familie Kiener  
(Tel. 07246/7679 - Anrufbeantworter, wir rufen zurück oder Mail: [l.kiener@24speed.at](mailto:l.kiener@24speed.at))

Mit musikalischen Grüßen  
Singkreis Gunskirchen

Anzeige

STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

AUSSENANLAGEN

**IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE**

4707 SCHLÜSSLBERG, MARKTPLATZ 4

TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

# Die Vereine berichten



## Kursangebote Ihrer VHS Gunskirchen:

Powerwalkkurs f. Kinder u. Jugendl.	03.04.2012
Web Design - Homepage gestalten	11.04.2012
Trommeln für Erw.	12.04.2012
Aquagymnastik	13.04.2012
Aqua-Zumba®	13.04.2012
Kinderschwimmen ab 5 Jahren	13.04.2012
Massage für den Hausgebrauch	16.04.2012
Torten backen / Torten verzieren	17.04.2012
Zumba®	17.04.2012
Ausgebrannt was tun? Burn-on statt Burn-out!	18.04.2012
Modeschmuck-Colliers, Trachtenschmuck	18.04.2012
Pilates	18.04.2012
Yogalates für Fortg.	18.04.2012
Blumendeko "Die Rose"	19.04.2012
Maltechniken Acryl- u. Collagen	19.04.2012
Pubertät - gewaltfreie Kommunikation mit Jugendl.	19.04.2012
Tanz dich jung - Bewegung zur Musik fit u. Spaß	19.04.2012
Zumba®	19.04.2012
Encaustic-painting	20.04.2012
Griechische Küche	20.04.2012
Kochkurs für Männer - Essen mit der Partnerin	24.04.2012
Spezielle Gymnastik Muskelkraft u. Ausdauertraining	24.04.2012
Tolle Taschen selbst genäht	25.04.2012
Vortrag: Prüfungsangst u. Schulstress	25.04.2012
Bachblüten - Balsam für die Seele	26.04.2012
Let's move - Intervall-Workout	27.04.2012
Massage - Breuss-Dorn	27.04.2012
Tanzen von Griechischen Tänzen	27.04.2012
Power Point Grundkurs	02.05.2012
ebay	04.05.2012
Salat- u. Soßenvariationen	04.05.2012
Seifensieden von Naturseifen	04.05.2012
Modeschmuck - Designerschmuck aus Aludraht	08.05.2012
Japanische Mudras und Heilströmen	09.05.2012
Kochen - Spargel- und Erdbeerzeit	09.05.2012
Kommunikation - glückliche	09.05.2012
Pubertät - über sieben Brücken ...	09.05.2012
Modeschmuck - Glasanhänger	10.05.2012
Thailändische Küche	15.05.2012
Faceforming GAT /f. Fortg.	22.05.2012
Kochen mit der Wunderknolle Kartoffel	28.06.2012

Es freut uns sehr, dass wir seit Herbst 2011 eigene Räume für die VHS Kurse in der Kirchengasse 14 (1. Stock) zur Verfügung haben.

Besuchen Sie einen unserer Kurse und genießen Sie einen gemütlichen Abend in unseren schön ausgestatteten Kursräumen.

Wir freuen uns auf Sie!



Nähere Informationen zu unseren Kursen entnehmen Sie bitte dem VHS-Programmheft oder besuchen Sie unsere Homepage [www.vhs.ooe.at](http://www.vhs.ooe.at).

Auskünfte unter VHS Gunskirchen:  
 Frau Jutta Wambacher  
 Tel. 07246/7093 oder 0676/4240315  
 Mail: [gunskirchen@vhs-ooe.at](mailto:gunskirchen@vhs-ooe.at)  
 (Dienstag bis Donnerstag vormittag)

Anmeldungen bitte nur schriftlich per Mail, mittels Anmeldekarte oder direkt auf [www.vhs.ooe.at](http://www.vhs.ooe.at).

## ADVENTWANDERUNG GAMPERN

11. Dezember 2011: Die heurige Adventwanderung wurde in der Gegend von Gampern durchgeführt. Mit Lisbeth Reisecker als Begleiterin wanderten 16 Teilnehmer über Wiesen-Wald-und Güterwege rund um die Ortschaft. Der Verlauf der Wanderroute folgte dabei in wesentlichen Teilen dem gut beschilderten Römerweg. Nach einer kurzen Adventandacht bei einem Holzknechtmarterl erfolgte die Rückkehr nach Gampern.



## SILVESTERWANDERUNG WIMSBACH

12. Dezember 2011: Die traditionelle Silvesterwanderung führte zur höchsten Erhebung der Gemeinde Wimbach-Neydharting. Entlang des Wimbaches gingen die Wanderer über Wim und Kößlwang zum sogenannten „Glocknerkreuz“. Hier gab es die übliche Kekserl - und Sektverkostung. Entsprechend gut gelaunt erfolgte die Rückkehr über das Neydhartinger Moor nach Wimbach und die Einkehr ins Gasthaus Dickinger.

## LANGLAUFEN WINDISCHGARSTEN

29. Jänner 2012: Zehn Langläufer mit Sepp Lindenmayr als Tourenbegleiter fuhren zum Loipen-zentrum in Windischgarsten. Eine Gruppe wählte die Loipe im Veichtal zum sportlichen Langlauf, eine zweite Gruppe lief ihre Runden über die Sonnenloipe. Leider beeinträchtigte der heftige Wind die Aktivitäten, sodass nach zwei Stunden Loipengenuß die gemeinsame Einkehr im Gasthaus Waldesruh erfolgte.



## SCHITOUR HENGSTPASS



15. Jänner 2012: Tourenbegleiter Alfred

Knogler wählte für den Aufstieg auf den Hochsur die Variante mit dem Ausgangspunkt in Leopolden. An der tief verschneiten Hütte der Inselbacheralm vorbei zogen sechs Bergfreunde ihre Spur zum Gipfel des Hochsur hinauf. Auf Grund der herrlichen Schneesverhältnisse nach ca. 250hm Abfahrt, wurde ein zweiter Anstieg zum Gipfel beschlossen. So konnte die Gruppe noch einmal die Abfahrt über die freien oberen Hänge und direkt weiter nach Leopolden genießen.

## SCHITOUR ROTE WAND

12. Februar 2012: Trotz eisiger Kälte in Rossleithen (-20 Grad!) stiegen sechs Tourengerher mit Alfred Knogler als Organisator vom Sensenwerk Richtung Dümmlerhütte auf.



Nach ca. 1 ½ Std. wurde der sonnenüberflutete Bereich unterhalb der Dümmlerhütte erreicht. Bei herrlichem Winterwetter war daher auch die Hüttenveranda von sonnenhungrigen Gästen bevölkert. Beim Weiteranstieg zum Tourenziel war noch ein Kältesee im unteren Bereich des Stofferkar sowie der steile Ausstieg zu bezwingen. Der restliche Anstieg zum Gipfel der Roten Wand war ein wahrer Genuss. Nach dem sonnigen Gipfelaufenthalt folgte die lange Abfahrt bei besten Bedingungen bis zum Sensenwerk.

## TOURENPROGRAMM APRIL - JUNI

- 09.04: Wanderung - Pesenbachtal  
J. Lindenmayr (07246/6344)
- 22.04: Familienwanderung entlang der Ager  
Johannes Reisz (07246/20315)
- 29.04: Bergtour Vormauerstein  
R. Reisecker (07246/20247)
- 07.05: Vollmondwanderung  
Lisbeth Reisecker (07246/20247)
- 28.05: Wanderung zum Schwarzensee  
H. Hacker (0664/4903554)
- 10.06: Radtour Grünau - Gunskirchen  
Anmeldung bei E. Kettenhuber (0676/9665305)
- 24.06: Bergtour Wieserhörndl  
S. Vichtbauer (0680/2035015)
- 30.06. - 01.07: Bergtour Hüttengaudi  
auf der Pühringerhütte  
Besprechung am 25.6., 19.00 GH  
Schmöllner, I. Bucher (07242/74953)

## STÖBEL - MARKTMEISTERSCHAFT 2012

Knittelklub Luckenberg



Der Knittelklub Luckenberg veranstaltet auch heuer wieder die Stöbel-Marktmeisterschaft in Gunkskirchen.

Heuer findet sie nicht auf der ASKÖ-Anlage, sondern auf der UNION-Anlage statt.

**16. April 2012**  
**Beginn 10 Uhr**

Fußballanlage der Union, neben Tennisplatz

Telefonische Anmeldung und Rückfragen bitte bei Hubert Weidringer (Tel. 0676/9486140) oder Manfred Klopff jun. (Tel. 0699/8195244)

## KULTURVEREIN KLANGRAUM ST. PETER

Der neu gegründete Verein „Klangraum St. Peter“ will Künstlerinnen und Künstlern aus der Region ein besonderes Konzertpodium bieten und das Kirchlein St. Peter, ein barockes



Juwel unserer Gemeinde, dem Publikum nicht nur sichtbar, sondern auch „hörbar“ machen.

Bewusst außerhalb der Gunkskirchner Konzertsaison angesiedelt, laden wir an drei Sommerabenden zu einer Stunde Musik auf höchstem künstlerischem Niveau in kleinem, aber feinem Rahmen ein:

**SOMMERKONZERTE 2012**  
(Beginn jeweils um 19 Uhr)

### 8. Juli:

Gunkskirchner Saitenmusik (Leitung Brigitte Fuchs),  
Zitherverein Harmonie (Leitung Ursula Kramer),  
Renate Engelmayer: Texte

### 12. August:

Cappella Ovilava (Leitung Claudia Leitenbauer),  
Sonja Trauner Sopran - Musik aus Renaissance  
und Frühbarock

### 9. September:

Eva Zöpfl - Flöte, Theresa Zöpfl - Orgel

## GUNSKIRCHNER FESTTAGSTRACHT



Nach der vor einigen Jahren vorgestellten Gunkskirchner Alltagstracht, freut es uns, nun auch eine Gunkskirchner Festtagstracht vorstellen zu können, die auf Initiative der Goldhaubengruppe und Bezirks-obfrau Konsulentin Ursula Zirsch in Zusammenarbeit mit den Gunkskirchner Bäuerinnen und der Landjugend entstanden ist.

Die Festtagstracht mit Seidenoberteil und einfarbiger Schürze zeichnet sich so wie auch die Alltagstracht durch den runden,



zusätzlich jedoch in Falten gelegten und mit einer Borte verzierten Ausschnitt aus.

Hochwertige Glasknöpfe runden das festliche und elegante Erscheinungsbild unserer neuen Tracht ab. Durch die farbliche Ungebundenheit erhält die Gunkskirchner Festtagstracht auch für jeden eine individuelle Note.

Mit der Genehmigung durch das Heimatwerk Oberösterreich wird unsere neue Festtracht in die Mappe der offiziellen oberösterreichischen Trachten aufgenommen.

Damit kann in sämtlichen Trachtenfachgeschäften bei der Stoffauswahl entsprechend der zu verwendenden Stoffe und Materialien beraten werden.

Nähere Informationen und Details zur Gunkskirchner Festtagstracht sind bei Frau Kohler Anni im „Kunstfaden“ erhältlich.

## 10. ÖSTERREICHWEITES ICA-PATIENTENTREFFEN

**14. April 2012, 10 bis 17 Uhr**

Hotel „Grauer Bär“, Universitätsstr. 5-7,  
6020 Innsbruck



### Themen:

- Interstitielle Cystitis / Painful Bladder Syndrom
- Erkrankungen der Blase
- Rheuma und andere Begleiterkrankungen
- Effektive Therapien und Heilmethoden

Information und Anmeldung bei Elke Hufnagl,  
Tel. 07246/8448.

## NACHWUCHS - NEWS DER UNION OBERNDORFER GUNSKIRCHEN

Zufrieden können wir auf die Hallensaison 2011/12 zurückblicken. Unsere Nachwuchsmannschaften spielten bei insgesamt 20 Hallenturnieren mit. Dabei wurde unsere U8 in Sattledt Turniersieger - herzliche Gratulation! Auch die anderen Teams konnten teilweise sehr gute Platzierungen erreichen.

Nun starten wir frisch motiviert in die Frühjahrsmeisterschaft. Das fällt umso leichter, da der gesamte Nachwuchs von der U7 bis zur U18 mit neuen Trainingsutensilien (Regenjacke, Trainingsanzug, Shirt und Short) ausgestattet wurde. Herzlichen Dank an unsere Sponsoren Firma PFS, Herr Lakovsek Roland und der Firma BELLAFLORA („eingefädelt“ von meinem Kollegen Günther Mitterhofer) sowie den Eltern unserer Nachwuchsfußballer.



## KOMM AUCH DU ZUM FUSSBALL!

**Fussball bewegt, begeistert, vereint, schult und sozialisiert!**

Alle Mädchen und Buben, die gerne Fußball spielen möchten, aber auch Damen und Herren, die Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als Trainer, Betreuer haben (für die sehr interessante Ausbildung sorgen wir und der ÖÖ Fußballverband zum 0-Tarif), sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Trainingszeiten und Ansprechpartner findet ihr unter [www.union-gunskirchen.at](http://www.union-gunskirchen.at)

Wir freuen uns auf EUCH und auf eine spannende und erfolgreiche Frühjahrsmeisterschaft 2012.

Hubert Schoberleitner & Günther Mitterhofer  
Nachwuchsleiter Union Oberndorfer Gunskirchen

## ES GEHT WIEDER LOS - und alles ist offen wie nie!



**Am 25. März 2012** startet unser Team in die Frühjahrsmeisterschaft 2011/2012. Und es wird gleich eine Standortbestimmung. Wir sind zu Gast in Allhaming, dem Zweiten der 1. Klasse Mittewest. Anstoß ist um 16.30 Uhr.



Wir haben den Herbstdurchgang als 7. beendet, liegen aber nur ganze 5 Punkte hinter Herbstmeister Bad Schallerbach 1B und 4 Punkte hinter Allhaming. Und der Zweite ist heuer erstmals nicht der erste Verlierer sondern Platz 2 kann „**Relegation**“ bedeuten. Die 4 besten Zweiten (Punkte/Torverhältnis) aller acht 1. Klassen spielen am **21. und 24. Juni 2012** gegen die 4 schlechtesten Nichtabsteiger der vier Bezirksligen um den Aufstieg. Gespielt wird nach Europacupregeln. Also Hin- und Rückspiel, Auswärtstorregel und eventuell Verlängerung oder sogar Elfmeterschiessen.

Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg für unsere Jungs. Wie eng es in unserer Klasse hergeht zeigt der Umstand, dass auch der Neunte, die Union Rohr nur 7 Punkte Rückstand auf B. Schallerbach hat. Das heißt: Jeder Punkt kann zählen!

Und dazu benötigen unsere Jungs die Unterstützung der Fans. Auswärts und vor allen Dingen bei den Heimmatches.

Los geht es zu Hause am Sonntag den **01. April 2012** gleich mit einem Derby. Die Union Buchkirchen kommt in die OBW Arena. Anstoß ist um 16.30 Uhr. Wir werden uns zum Saisonstart wieder einiges einfallen lassen – Gewinnspiele udgl. Dieses Spiel ist zudem ein TV Spiel ([www.welsin.tv](http://www.welsin.tv) und [www.unterhaus.at](http://www.unterhaus.at)). Auch das Match gegen FC Wels 1B im Welser Askö Stadion (Karsamstag 13.00 Uhr – um 16.00 Uhr dann RL Mitte Spiel FC Wels gegen Pasching) wird auf diesen Plattformen zu sehen sein.

## SPIELE IM FRÜHJAHR 2012

- 25.03.: Sonntag, 16.30 , auswärts Allhaming
- 01.04.: Sonntag, 16.30, Heim Buchkirchen
- 07.04.: Samstag, 13.00, auswärts FC Wels 1B
- 15.04.: Sonntag, 16.30, Heim BW Stadl-Paura
- 22.04.: Sonntag, 16.30, Heim Rohr
- 29.04.: Sonntag, 16.30, auswärts Vorchdorf
- 06.05.: Sonntag, 17.00, Heim Bad Hall
- 13.05.: Sonntag, 17.00, auswärts Scharnstein
- 20.05.: Sonntag, 17.00, Heim BE Wels
- 26.05.: Samstag, 17.00, auswärts, Edt
- 03.06.: Sonntag, 17.00, Heim SV Sedda 1B
- 10.06.: Sonntag, 17.00, auswärts Eberstalzell
- 17.06.: Sonntag, 17.00, Heim, Kematen/Pib.

## TERMINE ZUM VORMERKEN:

**Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juni 2012**  
**OBW Hallenfest!**

Nach Jahren steigt wieder das legendäre Hallenfest der Union in den Hallen der Firma Oberndorfer! Unser Dank gilt der Firma und Familie Oberndorfer/Tikal die uns dabei großartig unterstützen. Unser „Jungmanagerduo“ Michael „Müli“ Wimmer und Alexander Biringler sind bei diesem Megaevent die Cheforganisatoren. Details kommen in der Juniausgabe der Gemeindezeitung „UG“.

**Samstag, 23. Juni 2012**  
**Fußball Marktmeisterschaft „Ortskaiser“**

Heuer mit einem „Profibewerb“ (wie gehabt) und einer **Amateur OM** an der hoffentlich viele „reine Amateure“ wie Firmen, Ortschaften, Vereine, Straßenteams udgl. teilnehmen. Handicap (wenn es überhaupt eines ist?!) wird dabei sein, dass in den Teams auch mindestens ZWEI DAMEN kicken müssen! Für Spaß und Spannung ist also schon im Vorfeld gesorgt. Und auch die (Sach)Preise werden nicht ohne sein. Wir danken der Marktgemeinde Gunskirchen, dem OÖFV, der Sportunion OÖ und unserem Vizepräsidenten Jürgen Staudinger schon jetzt dafür.

Die große Siegerehrung findet dann im Rahmen des OBW Hallenfestes statt.

**Anmeldungen per sofort an Turnierdirektor Werner Wenko: 0680 – 504 62 16**

## WALTER NACHWUCHS CAMP

Bereits zum fünften Mal geht heuer, natürlich mit kräftiger Unterstützung der Firma und Familie unseres Vizepräsidenten Gerhard Walter, das Camp in der zweiten Ferienwoche über die Bühne.

Fünf Tage lang stehen für die Kids von 6 bis 14 Jahren Fußball, Spaß und Erlebnis (Klettergarten, Baden, usw.) aber auch Lernen (gesprochen wird teilweise Englisch) am Programm.

Anmelden kann man sich ab sofort bei unseren Nachwuchschefs Hubert Schoberleitner und Günther Mitterhhofer. Natürlich gibt es auch davon wieder ein Video auf [www.welsin.tv](http://www.welsin.tv) und [www.unterhaus.at](http://www.unterhaus.at).

Video vom WALTER Camp 2011 kann man sich auf [www.welsin.tv](http://www.welsin.tv) ansehen (einfach Gunskirchen anklicken/eingeben)

**Schaut auch einmal rein auf die Seite mit unseren vielen Vorteilsgebern. Bis zu 30% Ermäßigung** erhalten unsere Mitglieder mit der Union Vorteilskarte.

Es zahlt sich aus, bei der Union Gunskirchen Mitglied zu sein. Wer es noch nicht ist – ganz einfach das Formular auf unserer Seite ausfüllen und ab sofort **bei über 20 Firmen/Geschäften um vieles günstiger einkaufen!**

Soweit das Wichtigste zum Start in den Frühling. Alle wichtigen und aktuellen Dinge, auch Fotos und Videos, findet ihr auf unserer Homepage [www.union-gunskirchen.at](http://www.union-gunskirchen.at).

Dort sind auch unsere **Partner, Sponsoren und Gönner** angeführt, die Fußball in Gunskirchen erst möglich machen – wir sagen im Namen unserer jungen und „etwas älteren“ Kicker dafür sehr herzlich DANKE – Denn FUSSBALL **bewegt, begeistert, vereint, schult und sozialisiert!**

Hubert Huemer  
Manager Union Oberndorfer Gunskirchen  
[www.union-gunskirchen.at](http://www.union-gunskirchen.at)

## MRSC SAISONABSCHLUSSFEIER

Im Rahmen der Saisonabschlussfeier des MRSC Gunskirchen am 9. Dezember 2011 wurde der Clubmeister des Jahres 2011 gekürt.

Die Wertung gewann der Welser Richard Edl vor Antensteiner Johann und Höglinger Harald.



**MRSC**  
**Gunskirchen**



## 41. MRSC GENERALVERSAMMLUNG MIT VORSTANDSNEUWAHL

Im Clublokal Schmöl-ler fand am 13. Jän-ner 2012 nach zwei Jahren wieder eine Generalversamm- lung statt. Mehr als 40 Clubmitglieder kamen der Einladung nach und wählten in der Folge den neuen MRSC-Clubvorstand.



Neue Vorstandsmitglieder Josef Riepan und Josef Söllner

Dabei kam es zu zwei wesentlichen Veränderungen. Der bisherige Schriftführer Wimmer Herbert und sein Schriftführer Stv. Zielke Horst traten aus dem Vorstand aus. Als Ersatz für diese wichtigen Positionen im Verein sind für die Funktion des Schriftführers Söllner Josef und für die Funktion des Schriftführer Stv. Riepan Josef in den Vor- stand neu dazugekommen. Alle vorgeschlagenen Vorstandmitglieder wurden mit großer Mehrheit für die nächste Zweijahresperiode bestätigt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. So konnten wir auch diesmal wieder einige Clubkameraden für ihre Treue zum MRSC Gunskirchen ehren. Die Ehrungen fanden im Beisein des Bürgermeisters der Marktgemein- de Gunskirchen Hr. BGM Sturmair Josef statt. In anerkennenden Worten zollte er unseren verdienten Mitgliedern Tribut und gratulierte überdies dem gesamten Verein zu den tollen Leistungen in Sachen Motorradsport. Der MRSC-Gunskirchen ist damit ein positives Aushängeschild und Werbeträger für die Markt- gemeinde Gunskirchen.



Bürgermeister Josef Sturmair mit Herrn Grünauer und Herrn Steinhögel.

Anzeige

**ANHÄNGERPARK®**  
MÜNCHEN

Humer Anhänger GmbH  
Oberschleißheim bei München

Ihr Verkaufsberater:  
Lorenzo Gersone-Fuchs

## HUMER eröffnet im Mai 2012 den ersten Anhängerpark in Deutschland, in Oberschleißheim bei München

München

HUMER Zentrale  
Gunskirchen

HUMER Niederlassung  
Lindach

Exklusiv HUMER Partner  
Bad Goisern

Exklusiv HUMER Partner  
Innsbruck

Exklusiv HUMER Partner  
Sankt Stefan

HUMER Niederlassung  
Loosdorf

HUMER Niederlassung  
Seiersberg

HUMER Niederlassung  
Wien

Gunskirchen..... Wien..... Loosdorf..... Lindach..... Seiersberg..... München.....

## NEUES BEIM ASKÖ

### UMBAU UND SANIERUNG DES SANITÄRBEREICHES IM VEREINSHEIM

Unser Sportheim ist in die Jahre (28) gekommen und der „Zahn der Zeit“ hat auch hier nicht Halt gemacht. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, den „Nassbereich“ einer Generalsanierung zu unterziehen und einen zentralen Zugang zu den Garderoben, Duschen und WC's geschaffen.

Dies hatte zur Folge, dass bei diesem Vorhaben im wahrsten Sinn kein Stein auf dem anderen blieb. So mussten Mauern abgetragen und an anderer Stelle wieder aufgestellt werden. Auch fiel der Estrich den Arbeiten zum Opfer, um Platz für neue Leitungen betreffend Wasser, Gas, Elektrik und Abflüsse zu schaffen. Wie angesprochen, wurde ein zentraler und witterungsgeschützter Zugang geschaffen und in diesem Zug sämtliche anderen Türen zugemauert. Im Innenbereich wurden die Räumlichkeiten entsprechend praktisch angelegt und selbstverständlich dem neuesten Standard angepasst und auch ausgestattet.

Die sanitäre wie auch restliche Einrichtung wurde zur Gänze erneuert, auch eine neue Rigipsdecke in allen Bereichen verschönert das Interieur.

Dass dies in kürzester Zeit – nämlich in 60 Tagen - und mitten im Winter realisiert werden konnte, ist einzig und allein den (regionalen) Professionisten zu verdanken, die perfekt unter- bzw miteinander kommuniziert haben und es so zu keinen unnötigen Verzögerungen der Bautätigkeit gekommen ist.

#### Dies sind die Firmen:

Wasser-Gas-Sanitär: Franz Möseneder, Neukirchen bei Lambach

Abbruch- und Mauerarbeiten: Manfred Motz, Gunskirchen sowie Gerald Brandtner, Gunskirchen

Türen und Rigipsdecke: BUMA OG, Gunskirchen

Elektroarbeiten: Reinhold Müller, Gunskirchen

Fliesenlegearbeiten: Anton Weninger, Aichkirchen  
Fliesen, Kleber: Felbermair Keramik, Gunskirchen

Bedanken möchten wir uns natürlich bei unseren vielen treuen Mitgliedern, ohne deren Beiträge ein solch umfangreiches - jedoch enorm wichtiges - Vorhaben nicht finanzierbar wäre. Selbstverständlich gilt der uneingeschränkte Dank auch unseren Gönnern aus der Wirtschaft, die uns mit Ihren Zuwendungen die Entscheidung für unsere Investition wesentlich erleichtert haben.



v.l.n.r.: „Duschmodel“ Tamara Lang, Franz Möseneder, Gerold Einberger, Anton Weninger, Reinhold Müller, Gerald Brandtner, Manfred Motz, Josef Felbermair, Günter Leitner (nicht im Bild Franz Matouschek)

Gleich nach Fertigstellung war der neue Duschbereich im ASKÖ Heim äußerst gut besucht. Ob dies an der charmanten Dame lag, die eine „Probedusche“ nahm oder doch am bestens gelungenen Umbau, können wir an dieser Stelle nicht beantworten. Das unübersehbare Lächeln in den Gesichtern der anwesenden Herren dürfte jedoch zum Großteil unserer „Duschmodel“ zu verantworten haben. Die „hit-zige Atmosphäre“ veranlasste Obmann Einberger zu einer Maßnahme („ein sogenanntes Stehseit'l“), die von allen Anwesenden widerspruchslos zur Kenntnis genommen wurde.

### KANTINENBETRIEB MIT NEUEN „WIRTINNEN“

Mit Jahresbeginn hat es einen Wechsel im kulinarischen Bereich des Vereinsheimes, nämlich in der Kantine, gegeben. Eine Dame des Vereinsvorstandes – und zwar Hilde Luttinger - hat nunmehr „die Geschäfte“ übernommen und wird sich mit ihrem Team ab sofort um die Wünsche der Vereinsmitglieder annehmen.



Zu erwähnen sei diesbezüglich die Tatsache, dass wir hier (wie auch beim Umbau) einem regionalen Getränkeanbieter aus Vorchdorf den Vorzug gegeben haben.

Wir wünschen den Damen viel Spass und Erfolg bei der Umsetzung ihrer umfangreichen Bemühungen um das Wohlergehen ihrer Gäste.

Bedanken möchten wir uns natürlich für die langjährige Treue des Ehepaares Weidringer und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

## VORANKÜNDIGUNG: GUNSKIRCHNER MARKTLAUF

Wir feiern heuer Jubiläum mit dem **10. Günskirchner Marktlauf**. Dieser findet am Samstag, den 30. Juni 2012 in der gewohnten Form (bei hoffentlich besserem Wetter als im vergangenen Jahr) statt.



Wir freuen uns schon jetzt auf viele Läuferinnen und Läufer sowie viele Besucher unseres traditionellen Dämmerchoppens mit Musik und jeder Menge kulinarischer Köstlichkeiten – u.a. **Palatschinken und Nudelpfanne** (ab 17:00 h am Raiffeisenplatz).

**Infos sind bereits online auf [www.askoe-gunskirchen.at](http://www.askoe-gunskirchen.at) nachzulesen.**

## UNSERE AKTUELLEN SPORT- UND FREIZEITMÖGLICHKEITEN



Lassen Sie sich von unserem umfangreichen Angebot überzeugen und verbringen Sie einige sportliche Stunden auf unserer schönen und gepflegten Anlage.

Ob Sie nun Tennis, Beachvolleyball oder einfach ein wenig Boccia spielen, Stockschießen auf der überdachten Asphaltbahn, sich im Stöbeln versuchen oder sich von unseren Profis den wunderbaren Bogensport näherbringen lassen bleibt einzig und alleine Ihre Sache. In jedem Fall besteht jedoch vor, während oder nach Ihren „Aktivitäten“ die Möglichkeit, in unserem Vereinslokal eine Erfrischung oder eine kleine Stärkung zu sich zu nehmen.

Der neueste Coup gelang der ASKÖ Crew Ende Februar. Mit dem **ÖSPV – dem Österreichischen Segway Polo Verein** hat eine weitere – höchst attraktive Sportart – in der Mehrzweckhalle Einzug gehalten. Die ersten Trainingseinheiten in der – lt. **Teamspieler Franz Röthlin (B52)** – perfekten Halle haben bereits stattgefunden.

Anzeige

# KÖRPER AKTIV KUR

ENERGIE UND REINIGUNG FÜR IHRE INNEREN ORGANE



SonnenMoor

- Entschlackt wirkungsvoll
- Bringt den Darm in Balance
- Aktiviert Leber und Nieren
- Regt den Stoffwechsel an

**IHRE VORTEILSPACKUNG:**  
LEMISON & NIERMISON je 8 x 100 ml  
+ TRINKMOOR 245 ml gratis  
+ 1 MONDPHASEN-KALENDER gratis



100 % Natur aus Moor & Kräutern!

Die Körper Aktiv Kur ist ab sofort bei uns erhältlich:



**SonnenApotheke**  
Im Dialog mit der Natur

**Sonnen-Apotheke**

Mag. pharm. Dr. Karin Rahman

Welser Str. 6

4623 Günskirchen

Telefon: +43 (0)7246 8700

office@sonnenapo.at



SPG GUNSKIRCHEN TENNIS



## NEUJAHRSDOPPELTURNIER 2012



Alle Jahre wieder ein großartiges Erlebnis, das Doppeltturnier zu Jahresbeginn. In spannenden Spielen wurde der Sieger ermittelt, und es konnte das Duo Pöttinger Roland/Gruber Ernst endgültig den Wanderpokal gewinnen.

Die ersten drei Plätze:

1. Pöttinger/Gruber
2. Kellermair/Lachmair
3. Riedl/Lehner



## GROSSARTIGE ERFOLGE DER GUNSKIRCHNER TENNISKIDS

Bei den Hallenlandesmeisterschaften in Enns konnten unsere Kids ihr Können unter Beweis stellen und bei den U8 männlich die Plätze 3 Marcel Schernhuber, 4 Michael Stöger, 5 Moritz Lagler und den 6. Platz Ben Kellermair erringen.

Bei den U8 Girls kam es noch besser und es gelang Laura Dukic sogar, den Landesmeistertitel nach Gunskirchen zu holen.

Bei den U10 Jungs konnten sich Stefan Dukic, Phillip Kraxberger, Luka Milic und Manuel Rieder im guten Mittelfeld einreihen und unsere U11 Jungs mit Lukas Marschallinger, Clemens und Phillip Leitenbauer verpassten den Einzug ins Viertelfinale nur ganz knapp.

Bei einem Hallenturnier in Bad Schallerbach der Kategorie II konnten unsere U8 Kids mit Laura Dukic und Michael Stöger jeweils zwei 3. Plätze erreichen. Auch unsere Nachwuchstalente der U12, U14, U16 und U18 konnten bei einem Hallenturnier in Thalheim ihr Können unter Beweis stellen.

Falls auch ihr gerne Tennisspielen möchtet, meldet euch unter 0660-9147417 oder email: [p.la@aon.at](mailto:p.la@aon.at).



Marcel Schemhuber und Michael Stöger



Laura und Stefan Dukic

## SPIELGEMEINSCHAFT

Für die neue Saison ist eine noch engere Nutzung der Synergien zwischen den beiden Sektionen ASKÖ - Tennis und UTC Humer Treul geplant, eine Spielgemeinschaft besteht ja bereits seit über drei Jahren und hat sich bestens bewährt. Alle Meisterschaftsspiele werden ab sofort auf den ASKÖ Plätzen abgewickelt und unter dem Namen SPG WALTER Gunskirchen durchgeführt. Wir danken hiermit nochmals herzlich unserem Sponsor Herrn Walter Gerhard für die Unterstützung des Meisterschaftsbetriebes.

Der Trainingsbetrieb wird abwechselnd auf beiden Plätzen abgewickelt

**Saisonöffnung** mit Tag der offenen Tür, Kids Turnier, jede Menge Spiele und Brunch ab 9.30 Uhr am 28.04.2012 auf beiden Plätzen. Bitte vormerken – wir freuen uns auf Dich.

Fragen, Anregungen gerne unter 0660/9147417, Peter Lachmair.

## FRÜHLINGSZEIT - KINDERSTUBE DER NATUR DIE JÄGERSCHAFT BITTET UM IHR VERSTÄNDNIS

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling.



Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht Lärmen.

Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs/Fressmöglichkeiten.

Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in Ruhezeiten, in die Hecken und in die Wald- und Bachrandzonen zurück – bitte nicht aufschrecken.

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.

Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

Bitte nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.

Bitte nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln – unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.

Bitte nicht in der Umgebung von Einständen (Jungwald, Heckenzüge etc.) und Wildfütterungen joggen, die Wildtiere sind diese Ruhezeiten noch vom Winter her gewohnt und würden starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Bitte immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen,

so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen. Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Noch etwas – wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl einer Wanderroute gerne behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.

Folgendes Gedicht beschreibt das richtige Verhalten im Wald treffend:

### **BITTE!**

*Wanderer, hilf uns bei der Hege,  
berühr´ nicht Jungwild und Gelege,  
geh´ nicht ins Dickicht, lärme nicht,  
des Waldes Friede sei dir Pflicht.*

*Am besten hältst Du Dich am Wege,  
sei still, geh´ leise, bleib oft steh´n,  
dann kannst Du unser Wild auch seh´n.*

*Mit seinem Anblick dankt es Dir,  
für Dein Verständnis danken wir!*

Anzeige



# Fest

## FALLSBACH

### So. 17. JUNI 2012

### 10 Uhr Misa Campesina

### nicaraguan. Bauernmesse

mit dem Ansfeldner Chor:

### "QUERKLING"

### anschließend gemütlicher

### FRÜHSCHOPPEN

### im MESNERHAUS



**Wir freuen uns  
besonders auf  
IHR KOMMEN!**

Eintritt frei!



Standort  
Grieskirchen

## Umsetzung der Oö. Spitalsreform II am Klinikum Wels - Grieskirchen

Im Vorjahr wurde im Oö. Landtag die Spitalsreform II beschlossen. Im Klinikum Wels-Grieskirchen wird seitdem intensiv an der Vorbereitung der Umsetzung der durchzuführenden Reformmaßnahmen gearbeitet. Der Großteil der Maßnahmen der Phase A wird mit April 2012 umgesetzt. Damit verbunden ist eine noch intensivere organisatorische und medizinische Zusammenarbeit der Standorte Wels und Grieskirchen.

### Wichtige Säulen der Reform in Grieskirchen

Kernpunkte der Reform sind die Reduktion der stationären Bettenkapazität, die Einführung standortübergreifender Abteilungen sowie eine zwischen den Standorten abgestufte Patientenversorgung. Eine 24-Stunden-Akut- und Erstversorgung wird an beiden Standorten aufrechterhalten. Das medizinische Leistungsspektrum der beiden Standorte Wels und Grieskirchen wird noch mehr aufeinander abgestimmt.

Die Reduktion der Betten wird dadurch ermöglicht, dass infolge des medizinischen Fortschrittes Behandlungen einschließlich operativer Eingriffe zunehmend tagesklinisch bzw. in Form von Kurzzeit-Aufenthalten durchgeführt werden können. Eine Behandlung soll außerdem nur dann stationär erfolgen, wenn eine ambulante Versorgung oder eine Behandlung im niedergelassenen Bereich nicht möglich ist.

Durch die Zusammenführung von gleichartigen Abteilungen in Wels und Grieskirchen (Chirurgie, Unfallchirurgie, Kinder- und Jugendheilkunde, Frauenheilkunde und Geburtshilfe) können Doppelgleisigkeiten abgebaut und damit Kosten gesenkt werden. Ärzte sollen dabei in einem Rotationsprinzip an beiden Standorten tätig sein. Dadurch erhalten sie ihre Kenntnisse in allen Bereichen ihrer Fachrichtung, was die Qualität der Versorgung insgesamt erhöht.



**Sr. Franziska Buttinger:**

*„Die bisher am Standort Grieskirchen angebotenen Fachrichtungen werden auch in Zukunft der Bevölkerung zur Verfügung stehen. So bleiben die hervorragend etablierte Abteilung für Innere Medizin und die Akutgeriatrie bestehen, dazu kommen aus Wels 20 Betten für Remobilisation und Nachsorge. Ebenso bleiben die Psychosomatik für Erwachsene und die Geburtshilfe erhalten. Risikoschwangerschaften werden wegen der Nähe zur Neonatologie in Wels versorgt. Onkologische Behandlungen werden wegen ihrer Komplexität in der darauf spezialisierten Abteilung für Innere Medizin IV in Wels zentralisiert.“*

Die Bettenanzahl der operativen Fächer Frauenheilkunde, Chirurgie und Unfallchirurgie wird reduziert. Das bedeutet eine Schwerpunktverlagerung auf definierte planbare Eingriffe am Standort Grieskirchen, während große Operationen – insbesondere auch solche, die eine Nachbetreuung auf der Intensivstation erfordern – in Wels durchgeführt werden. In Grieskirchen bleibt statt der Intensivstation eine Überwachungseinheit bestehen, in der Patienten max. 24 Stunden beatmet werden; darüber hinaus erfolgt ein Transfer der Patienten nach Wels. Auf der Kinder- und Jugendheilkunde gibt es künftig 17 Bet-

ten, davon sind 12 dem Schwerpunkt Kinderpsychosomatik zugeteilt, die restlichen Betten sind für die üblichen Krankheiten im Kindesalter mit kurzem stationären Aufenthalt gedacht.

### Akutversorgung

Den Patienten werden weiterhin 24 Stunden an 7 Tagen der Woche eine ärztliche Untersuchung und Diagnostik angeboten. Moderne radiologische Geräte stehen rund um die Uhr zur Verfügung, ebenso bleibt der Laborbetrieb aufrecht. Zur Verbesserung der Diagnose wird noch heuer ein dem neuesten Stand der Technik entsprechender Computertomograph angeschafft. In Grieskirchen erfolgt die Akutversorgung in den Basisbereichen der Inneren Medizin, Unfallchirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Chirurgie und Kinderheilkunde. Tagsüber sind Fachärzte aller dieser Bereiche immer anwesend. Außerhalb der Kernarbeitszeit wird die Akutversorgung in Grieskirchen durch erfahrene angestellte Ärzte für Allgemeinmedizin bzw. Assistenzärzte und zum Teil auch durch Fachärzte gewährleistet; darüber hinaus wird ein fachärztlicher Rufbereitschaftsdienst eingerichtet.

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Standorten gewährleistet eine abgestimmte Patientenversorgung entsprechend den jeweils vorhandenen Ressourcen. Festgelegte operative Eingriffe erfolgen tagsüber an beiden Standorten, in der Nacht und am Wochenende wer-

den Operationen (mit Ausnahme eines Kaiserschnittes) jedoch vorwiegend in Wels durchgeführt. Ist eine sofortige operative Versorgung während der Nacht oder am Wochenende erforderlich, wird der Patient nach Wels transferiert. Schwere Unfallopfer werden durch die Rettung in der Regel sofort nach Wels gebracht.

## Personelle Situation

Die dargestellten Umsetzungsmaßnahmen erfordern eine Reduktion des

Dienstpostenplans, wovon alle Berufsgruppen betroffen sind. Diese kann durch die natürliche Fluktuation aufgefangen und ausgeglichen werden. Vorbereitend auf die Umsetzung der Spitalsreform wurden Aufgaben zwischen Ärzten, Pflegekräften, Stationsassistentinnen und Servicekräften umgeschichtet, wodurch das medizinische Personal von administrativen Aufgaben entlastet wurde und daher mehr Zeit für die Patienten aufbringen kann. Die Umsetzungsmaßnahmen der Spitalsreform sind nur durch das große Engagement und die

Veränderungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums möglich, die mit hoher Professionalität den Patienten auch bei geänderten Rahmenbedingungen eine gute Versorgung anbieten wollen.



*„Durch die Spitalsreform sind wir gezwungen, diverse Abläufe neu zu regeln und Bereiche neu zu strukturieren. Unter anderem wurden die beiden radiologischen Institute am Standort Wels bereits zu einem Institut zusammengeführt und die Laborinstitute unter eine gemeinsame Leitung gestellt.*

*Wenn es uns gelingt, noch mehr Effizienzpotenziale zu erzielen, werden wir auch in Zukunft, trotz hohem finanziellen Druck im Gesundheitssystem, der Bevölkerung eine sehr gute Versorgung und Hochleistungsmedizin anbieten können. Das lässt uns sehr positiv ins neue Jahr starten.“*

**Mag. Dietbert Timmerer**, Geschäftsführer  
Klinikum Wels - Grieskirchen

Aktuelle Ambulanzzeiten finden Sie unter [www.klinikum-wegr.at](http://www.klinikum-wegr.at)  
Telefon: 07248 601 0

## KENNZAHLEN ZUR UMSETZUNG DER SPITALSREFORM II

**Bettenreduktion insgesamt:** von 1.360 auf 1.227

**Wels:** 1.091 auf 1.007

**Grieskirchen:** 269 auf 220

**Ausgabenreduktion jährlich:** € 23 Mio

**Reduktion der Abteilungen/Institute/Departments insgesamt:** von 36 auf 27

**in Phase A (2011):**

- Reduzierung Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie auf Fachschwerpunkt
- Zusammenlegung Abteilungen für Kinder- und Jugendheilkunde I und II

- Zusammenlegung Abteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe I und II
- Zusammenlegung Abteilungen für Unfallchirurgie I und II
- Zusammenlegung Abteilungen für Chirurgie II und III
- Zusammenlegung Institute für Radiologie I und II
- Zusammenlegung Institute für Labor I und II

**in Phase B (2014 – 2016):**

- Reduktion Department für Plastische Chirurgie
- Kooperation mit AKH Linz im Bereich Herzchirurgie
- Zusammenlegung zweier Institute für Anästhesie

## ORIENTIERUNGSHILFE ZUR MEDIZINISCHEN VERSORGUNG IN DER REGION

### MEDIZINISCHER NOTFALL?

Ihre Anlaufstelle:  
Akutversorgung in Grieskirchen und in Wels

Bei akuten gesundheitlichen Problemen werden Patienten an beiden Standorten erstversorgt. Je nach Diagnose erfolgt die weitere Behandlung an einem der Standorte des Klinikum – ambulant bzw. stationär – oder im niedergelassenen Bereich.

Am Standort Grieskirchen erfolgt die Erstversorgung in der interdisziplinären Ambulanz. Am Standort Wels ist aufgrund der Vielfalt der angebotenen Fachrichtungen eine eigene Akut-Versorgungseinheit (AVA) mit einer zuge-

hörigen Aufnahmestation eingerichtet, in der Patienten im Akutfall erste ärztliche Hilfe erhalten. Daneben bleiben die Unfallambulanz, das Eltern-Kind-Zentrum und die Psychiatrie als Erstversorgungsstellen für Akutfälle in Wels bestehen.

### ZAHNSCHMERZEN?

Ihre Anlaufstelle:  
Zahnarztnotdienst Linz

Für Patienten mit akuten Zahnschmerzen ist das Zahnarzt-Notdienstzentrum in Linz zuständig, bzw. finden Sie den nächstgelegenen niedergelassenen Zahnärztnotdienst in Ihrer Nähe unter [www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at). Die Mund-, Kiefer- und Gesichts-

chirurgie in Wels ist wegen der Umwandlung in einen Fachschwerpunkt nicht mehr rund um die Uhr besetzt.

### AMBULANZBESUCH?

Voraussetzung:  
Überweisung vom Arzt

Abgesehen von Akutfällen ist für spezielle ambulante Untersuchungen und Behandlungen im Klinikum Wels - Grieskirchen eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, damit ausreichend Zeit für jeden einzelnen Patienten vorgesehen werden kann. Terminvereinbarungen erfolgen über Zuweisung eines niedergelassenen Arztes oder nach vorheriger Akutversorgung in Wels oder Grieskirchen.



07242/619, DVR. NR. 0015504

**Servierer/in** für unser Spezialitätenrestaurant, zum Servieren von Speisen und Getränken mit Inkasso, ab Mitte März 2012 gesucht. Abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Berufserfahrung werden erwartet. Eigenes Fahrzeug von Vorteil, Quartierbeistellung möglich. Arbeitszeit: täglich 9:00 - 17:00 oder 17:00 - 24:00, Montag Ruhetag. KONTAKT: Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei: Herrn Friedrich Martschin. Restaurant Martschin, Schulstraße 3, 4623 Gunskirchen, Tel. Nr: 07246/6242 oder 0676/7278978. Das Mindestentgelt für die Stelle als Servierer/in beträgt 1.500,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 5074469

**Verkaufsberater/in** vom Stallprofi - Der Spezialist im Bereich Hof- und Stalltechnik – gesucht.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter (m/w) eine abgeschlossene Ausbildung im Verkaufsbereich, EDV-Kenntnisse und Interesse für den landwirtschaftlichen Detailverkauf. Aufgabengebiet: Detailverkauf von Zubehör (überwiegend für den landwirtschaftlichen Bereich - Schweinezucht), Beratung von Kunden, Kassa, Warenannahme, Regalbetreuung, etc. Unser Geschäft ist nur bedingt mit dem Bus erreichbar. Ein eigenes Fahrzeug wäre jedenfalls von Vorteil. WIR BIETEN: Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung. Arbeitszeitrahmen 8.00 bis 17.00 Uhr, Samstag nach Dienstplan 8.00 bis 12.00 Uhr.

Bei entsprechenden Kenntnissen und Interesse besteht die Möglichkeit Ihren Aufgabenbereich zu erweitern (Einkauf, Bestellungen, Lieferantverhandlungen), diesbezüglich wäre es von Vorteil - aber nicht Bedingung - wenn Sie über Englischkenntnisse verfügen würden. KONTAKT: Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an: Stallprofi GmbH, Herrn Harald Radlwimmer, Lindenthalstraße 2, 4623 Gunskirchen. Das Mindestentgelt für die Stelle als Verkaufsberater/in beträgt 1.450,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Die konkrete leistungsgerechte Entlohnung ist nach Vereinbarung und abhängig von Können und Qualifikation! Kennnummer: 5136077

**Lagerarbeiter/in** vom Stallprofi - Der Spezialist im Bereich Hof- und Stalltechnik – gesucht.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter (m/w) Berufserfahrung im Lagerbereich, bevorzugt Kenntnisse im landwirtschaftlichen Bereich oder im technischen Bereich. Staplerschein mit Praxis (wenn vorhanden, sonst kann dieser nachgemacht werden). Entsprechende Kenntnisse der deutschen Sprache (Kundenkontakt mit Landwirten). Aufgabengebiet: Lagertätigkeiten, EDV-Kenntnisse, Be- und Entladen von LKW's. Unser Geschäft ist nur bedingt mit dem Bus erreichbar. Ein eigenes Fahrzeug wäre jedenfalls von Vorteil. Es handelt sich um eine Teil- (ca. 25 Wochenstunden, z.B. Mo/Mi/Fr ab 8 Uhr bzw. nach Absprache) oder Vollzeitbeschäftigung.

KONTAKT: Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an: Stallprofi GmbH, Herrn Harald Radlwimmer, Lindenthalstraße 2, 4623 Gunskirchen. Das Mindestentgelt für die Stelle als Lagerarbeiter/in beträgt 1.450,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Die konkrete leistungsgerechte Entlohnung ist nach Vereinbarung und abhängig von Können und Qualifikation! Kennnummer: 5136230

**Papierschneider/in** zur Verstärkung des Teams gesucht. Entweder BewerberIn aus der Druck- oder Papierbranche (BuchbinderIn, DruckerIn, etc.) oder mit einschlägiger Praxis als PapierschneiderIn mit Erfahrung auf einer Schneider- oder Polar-Schneidemaschine. Eigenes Fahrzeug erforderlich. Vollzeitbeschäftigung, 2-Schicht Betrieb. Dienstgeber: FORMAT Werk GmbH, Papierverarbeitende Industrie, Wallackstraße 3, 4623 Gunskirchen, Tel.Nr: 07246/7661, e-mail: kurt.mayer@formatwerk.com. Das Mindestentgelt für die Stelle als Papierschneider/in beträgt 12,00 EUR brutto pro Stunde. Kennnummer: 5074737

**Hilfskraft** (m/w) für Küche und Reinigung wird eingestellt. Berufspraxis von Vorteil, bei Interesse gerne auch Anlernung, ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache. Zur Mithilfe in der Küche, Abwasch, Reinigung, Vorbereitungsarbeiten. Eigenes Fahrzeug aufgrund der Arbeitszeit erforderlich, sofern Sie nicht in der unmittelbaren Umgebung wohnen. Vollzeitbeschäftigung; Arbeitszeit: 8.00 bis 13.30 Uhr, 17.00 bis 22.00 Uhr.

KONTAKT: Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei Herrn Dumfart. Dumfart Wolfgang Wirt in Straß, Heidestraße 1, 4623 Gunskirchen, Tel.Nr: 07246/6414. Das Mindestentgelt für die Stelle als Hilfskraft (m/w) beträgt 1.225,50 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Kennnummer: 5139409

**Kranfahrer/in** mit gültigen Kranschein (Hallen und Portalkran) bis 20t gesucht. Bevorzugt werden Kranfahrer/innen mit Erfahrung in der Beton und Fertigteilproduktion. 2 Schichtbetrieb. Geboten wird eine von Teamgeist geprägte Unternehmenskultur. Es erwarten Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit und leistungsgerechte Bezahlung nach KV stein-keramische Industrie., mind. Stdl. € 10,63 brutto, Überzahlung möglich. Wenn Sie in unserem erfolgsorientierten Team mitarbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bitte unter Angabe der Job-Kennzahl NV-Gsk-12-01 an: jobs@oberndorfer.at. Franz Oberndorfer GmbH & Co. KG, Personalabteilung, Lambacher Straße 14, A-4623 Gunskirchen. Wir freuen uns Sie bald in unserem Team begrüßen zu dürfen! Kennnummer: 5082682

## INFORMATION

Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Sollte Ihr Arbeitsplatz nicht dabei sein, wenden Sie sich bitte an die Information des Arbeitsmarktservice Wels.

07242/619



**ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM**

## STELLENAUSSCHREIBUNG



**FÜR  
AUSHILFSMITARBEITER/IN für die  
Altstoffsammelzentren**

**Wels, Sattledt, Gunskirchen, Thalheim, Linden,  
Marchtrenk, Stadl Paura,**

<b>Beschäftigungsbeginn:</b>	ab sofort
<b>Arbeitszeit:</b>	nach Vereinbarung
<b>Entlohnung:</b>	nach Kollektivvertrag für Arbeiter der Chemischen Industrie Std/ € 9,62 Brutto
<b>Tätigkeit:</b>	Annahme und Umschlag der angelieferten Alt- und Problemstoffe, Kundenberatung
<b>Voraussetzung:</b>	körperliche Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen, ev. Staplerschein
<b>Bewerbungen sind zu richten an:</b>	<b>O.Ö. Landes- Abfallverwertungs- unternehmen AG, Personalmanagement, Maderspergerstr. 16, 4600 Wels Tel.: 07242/77977-39 (Frau Gröger)</b>

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Vorstellungsgespräche beim O.Ö. Landes-  
Abfallverwertungsunternehmen AG durchgeführt werden und dass das künftige Dienstverhältnis nicht  
zur Gemeinde/Stadt, sondern zum O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG besteht.





## Es vollenden

### den 104. Geburtstag

Johann Humer  
Welser Str. 7 16. Mai

### das 90. Lebensjahr

Anna Thallinger  
Aichberg 2/1 02. Mai

Maria Panholzer  
Birkenstr. 4 31. Mai

Maria Rubic  
Narzissenstr. 14/1 06. Juni

### das 85. Lebensjahr

Josef Mistlberger  
Krokusweg 7 04. April

Friederike Schrögenauer  
Rudolf-Wimmer-Weg 2/6 27. April

Johann Rubic  
Narzissenstr. 14/1 04. Mai

Johann Schürz  
Welser Str. 7 06. Mai

Gustav Obermayer  
Birkenstr. 7 16. Mai

Michael Hartmann  
Welser Str. 7 23. Mai

Emilie Dvorak  
Kappling 3 26. Mai

Gertrude Beiganz  
Bahnhofstr. 5/1 06. Juni

Marianne Adamek  
Ligusterstr. 2/1 09. Juni

Berta Raher  
Waldling 18 15. Juni

Franz Weichselbaumer-Wimmer  
Roith 1 25. Juni

### das 80. Lebensjahr

Johann Reinhofer  
Lambacher Str. 66 06. April

Karl Stuhl  
Stelzhamerstr. 12 08. April

Margarete Huemer  
Hörzinghaider Str. 7 27. April

Frieda Rumpfhuber  
Welser Str. 7 28. April

Theresia Gurtner  
Welser Str. 7 03. Mai

Irma Mistlberger  
Krokusweg 7 07. Mai

Walter Zauner  
Welser Str. 7 07. Mai

Erwin Kneifel  
Schulstr. 11/4 17. Mai

Anton Bauer  
Lambacher Str. 91 07. Juni

### das 75. Lebensjahr

Johann Neuwirth  
Salling 7/1 24. April

Theresia Schöffmann  
Lindenstr. 8/1 27. April

Johann WALTER  
Hagenstr. 11/2 15. Mai

Johann Polzinger  
Eichenstr. 5/1 16. Mai

Kreszenz Miggisch  
Reinthalstr. 9 16. Juni

### das 70. Lebensjahr

Katharina Mietschke  
Lambacher Str. 81/5 04. April

Maria Scholz  
Grünbach 41 08. April

Ingrid Schneider  
Fischer-Colbrie-Str. 3 09. April

Ivo Jurinovic  
Welser Str. 7 20. April

Helga Siebenbrunner  
Irisweg 1 20. April

Franz Neubauer  
Rosenstr. 22 26. April

Johann Schlitter Wallackstr. 18/2	15. Mai
Edeltraud Hinterhölzl Jasminweg 7/1	28. Mai
Franz Hudelist Oberndorf 35	03. Juni
Angela Mittendorfer Wilhaming 2/1	26. Juni
Pero Bartulovic Mendelweg 1	27. Juni

### Goldene Hochzeit

Johann u. Aloisia Polzinger Eichenstr. 5/1	24. April
Dipl.Ing. Johann u. Erika Dalmatiner Hagenstr. 13	28. April
Johann u. Maria Samhaber Asterstr. 16/2	12. Mai
Adolf u. Hildegard Schweiger Fischer-Colbrie-Str. 4	26. Mai
Siegfried u. Ilse Schmuck Schulstr. 11/3	16. Juni
Rudolf u. Irmgard Demmelmayr Sängerstr. 13/1	23. Juni



Wenn Sie nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden möchten, dann melden Sie sich bitte bei Frau Gerlinde Übermasser, Tel. 07246/6255-121.

Anzeige

## RECHTSANWALTSKANZLEI Dr. Josef KAIBLINGER

Marktplatz 1, Tel. 07246/8673-0 Fax: DW 14  
e-mail: office@kaiblinger.co.at

### Tätigkeitsschwerpunkte:

Baurecht: Schadenersatz und Gewährleistung  
Liegenschaftsrecht: Raumordnung  
Kauf-, Übergabs- und Schenkungsverträge  
Gesellschaftsrecht;  
Verlassenschaftsangelegenheiten;  
Verkehrsrecht; Familienrecht (Scheidungen)  
Kostenlose Erstberatung bei Kauf-,  
Übergabs- und Schenkungsverträgen.

## Sprechstage

### Kostenlose Anwaltsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Josef Kaiblinger steht jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in seiner Kanzlei, Marktplatz 1, für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

Im 2. Quartal 2012 findet diese Rechtsberatung am 07. April, 05. Mai und 02. Juni statt.

### Kostenlose Rechtsberatung - des Bezirkes Wels

Sprechstunden: jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksgericht Wels.

### Österr. Zivilinvalienverband, Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim), 4600 Wels, Knorrstraße 24, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

16. April, 14. Mai und 18. Juni von 8.00 bis 12.00 Uhr, Handelskammer Wels, Dr.-Koss-Straße 4.

### PVA der Arbeiter

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr, Oö. Gebietskrankenkasse, 1. Stock, Hans-Sachs-Straße 4, 4600 Wels

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15.

Im 2. Quartal 2012 finden diese Sprechstunden am 12. April, 10. Mai und 14. Juni statt.

### Kostenlose steuerliche Erstberatung

Jeweils jeder erste Mittwoch im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr. Die Beratung findet im Magistrat Wels, Traungasse 6, statt.

Im 2. Quartal 2012 findet diese Rechtsberatung am 04. April, 02. Mai und 06. Juni statt.

## ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Um Falschmeldungen des zahnärztlichen Notdienstes zu vermeiden ist der **a k t u e l l e** Zahnärztliche Sonn- und Feiertagsdienst über die Homepage der Zahnärztekammer oder telefonisch beim Roten Kreuz in Wels zu erfahren.

**Homepage der Zahnärztekammer**  
**www.zahnaerztekammer.at**  
**Rotes Kreuz Wels Tel. Nr. 07242/141.**

## BEREITSCHAFTSDIENST „SONNEN - APOTHEKE“

Dienstag, 03. April  
Freitag, 13. April  
Montag, 23. April

Donnerstag, 03. Mai  
Sonntag, 13. Mai  
Mittwoch, 23. Mai

Samstag, 02. Juni  
Dienstag, 12. Juni  
Freitag, 22. Juni

Die Apotheke kann auch **a u ß e r h a l b** des Bereitschaftsdienstes in Anspruch genommen werden, wenn die Inhaberin Mag. Dr. Rahman anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, so ist der Name der diensthabenden Apotheke bei der Nachtglocke angeschlagen.

## ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Der Wochenenddienst beginnt jeweils am Samstag um 12.00 Uhr und endet am Montag um 07.00 Uhr.

01. April	Dr. Oberndorfer
07. April	Dr. Zöpfl
08. April (Ostersonntag)	Dr. Füssel
09. April (Ostermontag)	Dr. Zöpfl
14. April	Dr. Bleimschein
15. April	Dr. Bleimschein
21. April	Dr. Geihseider
22. April	Dr. Geihseider
28. April	Dr. Füssel
29. April	Dr. Füssel

01. Mai (Staatsfeiertag)	Dr. Bleimschein
05. Mai	Dr. Wregg
06. Mai	Dr. Wregg
12. Mai	Dr. Geihseider
13. Mai	Dr. Geihseider
17. Mai (Christi Himmelfahrt)	Dr. Zöpfl
19. Mai	Dr. Oberndorfer
20. Mai	Dr. Oberndorfer
26. Mai	Dr. Füssel
27. Mai (Pfingstsonntag)	Dr. Füssel
28. Mai (Pfingstmontag)	Dr. Povacz

02. Juni	Dr. Zöpfl
03. Juni	Dr. Zöpfl
07. Juni (Fronleichnam)	Dr. Bleimschein
09. Juni	Dr. Oberndorfer
10. Juni	Dr. Povacz
16. Juni	Dr. Geihseider
17. Juni	Dr. Geihseider
23. Juni	Dr. Wregg
24. Juni	Dr. Wregg
30. Juni	Dr. Zöpfl

## ÄRZTLICHER NACHTBEREITSCHAFTSDIENST AN WOCHENTAGEN

### APRIL

02. Dr. Wregg  
03. Dr. Bleimschein  
04. Dr. Zöpfl  
05. Dr. Povacz  
06. Dr. Oberndorfer

10. Dr. Geihseider  
11. Dr. Bleimschein  
12. Dr. Povacz  
13. Dr. Füssel

16. Dr. Oberndorfer  
17. Dr. Wregg  
18. Dr. Zöpfl  
19. Dr. Povacz  
20. Dr. Füssel

23. Dr. Wregg  
24. Dr. Geihseider  
25. Dr. Bleimschein  
26. Dr. Geihseider  
27. Dr. Povacz

30. Dr. Oberndorfer



## MAI

02. Dr. Zöpfl  
 03. Dr. Povacz  
 04. Dr. Geihsseder
07. Dr. Zöpfl  
 08. Dr. Oberndorfer  
 09. Dr. Povacz  
 10. Dr. Bleimschein  
 11. Dr. Füssel
14. Dr. Wregg  
 15. Dr. Füssel  
 16. Dr. Bleimschein  
 18. Dr. Povacz
21. Dr. Wregg  
 22. Dr. Oberndorfer  
 23. Dr. Geihsseder  
 24. Dr. Füssel  
 25. Dr. Wregg
29. Dr. Zöpfl  
 30. Dr. Povacz  
 31. Dr. Wregg

## JUNI

01. Dr. Geihsseder  
 04. Dr. Oberndorfer  
 05. Dr. Füssel  
 06. Dr. Zöpfl
08. Dr. Wregg
11. Dr. Geihsseder  
 12. Dr. Oberndorfer  
 13. Dr. Bleimschein  
 14. Dr. Füssel  
 15. Dr. Povacz
18. Dr. Wregg  
 19. Dr. Povacz  
 20. Dr. Zöpfl  
 21. Dr. Bleimschein  
 22. Dr. Füssel
25. Dr. Zöpfl  
 26. Dr. Oberndorfer  
 27. Dr. Geihsseder  
 28. Dr. Bleimschein  
 29. Dr. Povacz

**Die Ärzte sind telefonisch unter folgenden Nummern zu erreichen:**

**Dr. Oberndorfer**, Gunskirchen, Tel. 6221

**Dr. Füssel**, Gunskirchen, Tel. 8600

**Dr. Bleimschein**, Gunskirchen, Tel. 7437

**Dr. Geihsseder**, Pichl b. Wels, Weidenstr. 1  
 Tel. 07247/6746

**Dr. Povacz**, Kematen a.l., Tel. 07247/20173  
 od. 0664/2528465

**Dr. Wregg**, Offenhausen, Bachstraße 4/11  
 Tel. 07247/6246

**Dr. Zöpfl**, Bachmanning Nr. 91  
 Tel. 07735/7003



Anzeige



[www.dorner-mayer.at](http://www.dorner-mayer.at)

## Bringt Strom ins Leben

**Elektroinstallation • Alarm • Video**

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung der Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

**24-Stunden Störungsdienst**  
**0 800 / 20 44 66**

**Dorner-Mayer Gesellschaft mbH**

4600 Wels  
 Eichenstraße 9  
 Tel. 0 72 42 / 42 441

4623 Gunskirchen  
 Welser Straße 4  
 Tel. 0 72 46 / 62 88

[office@dorner-mayer.at](mailto:office@dorner-mayer.at)

# Veranstaltungskalender



## April:

- 01. Kinderfreunde: Osterbasar / Arkade Kirchenvorplatz  
Pfarre: Hl. Messe m. Palmweihe / Kirche, 9.30 Uhr
- 08. Pfarre: Ostersonntag-Festmesse / Kirche, 9.30 Uhr  
Landjugend: Osterball / VZG, 20.00 Uhr
- 09. Alpenverein: Wanderung – im Pesenbachtal, Bad Mühlacken
- 12. Stammtisch für pflegende Angehörige, Seniorenheim, 20 Uhr
- 14. KMB: Männertag (Dekanat Wels-Stadt/Land) / Pfarrhof, 20.00 Uhr
- 15. Bäckerei Rohrer: Tag der offenen Tür, Backstube Boschstraße, 10.00 bis 16.00 Uhr
- 20. SinGkreis: Frühjahrskonzert / VZG, 19.30 Uhr
- 21. u.
- 22. Konzert-Wertungsspiele / VZG
- 22. Alpenverein: Familienwanderung entlang der Ager, ab Oberharrern b. Schwanenstadt
- 26. LMS Kulturkreis Gunkskirchen: „Freude schöner Götterfunken“ 9. Sinfonie von L.v.Beethoven / VZG, 19.00 Uhr
- 27. Eröffnung des Altstoffsammelzentrums, „Tag der offenen Tür“, 15.00 Uhr  
Bibliothek Gunkskirchen: 20 Jahr Feier / Lesung im Foyer VZ
- 29. Alpenverein: Bergtour Vormauerstein 1450 m, Wolfgangsee  
Pfarre/FF.Gunsk.u.Fernr./Musik: Florianimesse 9.30 Uhr
- 30. Feuerwache Fallsbach: Maibaum aufstellen / Marktplatz

## Mai:

- 01. Musikverein: Maiblasen
- 05. Herzkinder Österreich: Familienfest „Herz ist Trumpf“ - Benefizveranstaltung / VZG  
LMS Kulturkreis Gunkskirchen: Gedenkkonzert „Die Musik hat mich gerettet“ / LMS, 19 Uhr
- 06. Pfarre: Erstkommunion, anschl.Frühstück / VZG  
SPÖ Frauen: Frühschoppen zum Muttertag / GH Gruber, 10.30 Uhr
- 07. Alpenverein: Vollmondwanderung
- 10. Stammtisch für pflegende Angehörige, Seniorenheim, 20 Uhr
- 11. u.
- 12. LMS: Tanzabend / VZG, 19.00 Uhr
- 12. ÖVP: Spielsachenflohmarkt / Marktplatz
- 17.,19. u.
- 20. FF. Fernreith: Mostkost / Aichberger
- 20. KMB: Fallsbacherfest, Hl. Messe u. anschl.Frühstück / Kirche Fallsbach, 10.00 Uhr
- 26. bis
- 28. Landjugend: Mostkost / Schloss Irnharting
- 26. Pfarre: Firmung / Kirche
- 28. Alpenverein: Wanderung zum Schwarzensee, von Rußbach nach St. Wolfgang
- 29. FF. Gunkskirchen: Maiandacht / Kirche Fallsbach, 19.00 Uhr

## Juni:

- 01. Pfarre: Lange Nacht der Kirchen
- 01. bis
- 03. Musikverein Pichl: Musikfest in Pichl
- 02. Knittelclub Irnharting: Marktmeisterschaft Knitteln / ASKÖ-Anlage
- 07. Pfarre: Messe Marktplatz / Fronleichnamsprozession
- 10. Alpenverein: Radtour von Grünau nach Gunkskirchen  
Pfarre/Goldhaubengruppe/Musik: Trachtensonntag mit Jubelpaaren
- 17. Projekt Dritte Welt: 3. Welt-Fest / Kirche Fallsbach
- 18. LMS Kulturkreis Gunkskirchen: DA CAPO VIII / VZG, 18.00 Uhr
- 22. ÖVP: Sonnwendfeuer / Schloss Irnharting
- 23. UNION: Fußball-Marktmeisterschaft  
UNION: Hallenfest / Firma Oberndorfer
- 24. UNION: Frühschoppen /Firma Oberndorfer  
Alpenverein: Bergtour Wieserhörndl 1567 m Hintersee
- 29. Pfarre: Patrozinium Peter und Paul / Kirche St. Peter
- 30. ASKÖ: Marktlauf mit Dämmererschoppen
- 30.06. u.
- 01.07. Alpenverein: Bergtour Hüttengaudi auf der Pühringerhütte